# Intelligenz-Blatt,

g u m

Besten und Rußen des Publikums. Nro. VII.

Mondtag den 16. Februar 1835.



Intelligen : Comtoir auf ber herrnftrage Do. 20.

Subhastations . Patente.

287. Breklau den 23. Januar 1835. Das im Jauerichen Kreise gelegene Sut Dittersdorf zur Land ath von angichen erbschaftlichen Liquidations. Masse gehörta, soll im Wege der nothwentigen Subhastation verkauft werden. Die landschaftliche Taxe dess. Iben beträgt 45,083 Ribl. 20 Sgr. 10 Pf. Der Bies unge Lermin steht.

am 20 Muguff d. J. Bormittags um Tr Ubran por bem Ronigl. Dber Land & Gerichte Affeffer Berin Raprecht im Pirtheiens simmer Des Ober Landes: Berichts. Zablungefabige Raufluffige m ton bierdurch aufgefo bert, in Dietem Berm ne gu erfdeinen, Die Bedingungen Des B rfaufo git vernehmen, ihre Gebot: jum Prototoll ju erfraren und zu gemartigen, tag bet Buichtag an ten Dieft: und Befibiet nten, wenn feine gefest che I manie eins treten, erfolgen wird. Die aufgenommene Zare und ber neufte Dopo bet nichein fann in der Regifirainr Die Dber Lund 6. Gerichte eingefehen, Die Raufebedingung gen aber weiden im Lientations: Termin entworfen werten.

Ronigliches Dber : Landes : Gericht von Steffen

Erfier Genat. 270. Brestau den ibten Januar 1835. Das auf ber Bo ce bleiche sub Do. 2. Des Spporhefentuche, neue Dro. 4a. bel gene Dane, tou un Bege ber nothwendigen Cubbaftation verfauft werte i. Die gerichiliche Tore v in Jahre 1835. beträgt nach dem Materialtenmerthe 23.46 Ribir. 9 far., nach dem Duge sungeertrage ju 5 p'o Cent aber 2276 Rint 8 igr. Der B etungeteraite flebt

am 12. Junt a c. Bormittage um it Ubr por bem herrn Jufigrath Umnatter im P tibelingimmer Dro. 1. Des Ronigl. Stadigerichts an. Die gerichiliche Sore fann beim Mu bange an ber Gerichtes flatte und ber neuefte Spootbefenichein, jo wie bie Rautebedingungen tonnes

in ber Regiffratur eingenb n merden.

Das Monigt. Ctadtgericht biefiger Refitent. p. 2Bebel.

263. Strehlen ben 15. Januar 1835. Das auf 318 Rib. 15 Egr. ges wirdigte, jum Kraftmebibandler Carl David Fuch sich in Had loffe gebb ige Saus sub Ro. 176. auf der Se figaffe birrelbit, foll im Wege der nothwendigen Gub. haffation in einem neuen Ermine auf

ben 27. Dary Bormittage in Ubr

im biefigen Gerichtelofale vitauft werden Die Tare und ber neuefte Sppothe. fenfchein find in unferer Regiffratur einzuf ben. Romalides Lands und Gradtgericht.

314. Dhlau ben 7. Februar 1835. Die Dref bad ine fille bes Gottlieb Inflinete Dio. 13. ju Gallowis, welche im Jahre 1815. auf 85 Rerl. abgefchatt iff, wird ben 20. Day b. 3. Boimittage to Uhr am Dite Gallowis offentlich berfaute, und bem Deiftoietenden jugefchlagen werten, wern fein gejegliches Dindernif entgegenflebt. Die Loxe und Spoothefenfchein tonnen bier in Der Regiftratur eingefeben werden, eine Abfchrift Der Zare ift auch im Gerichtefret. fcam ju Gallowis ausgehängt. Cimanber.

Das Geridtsamt Gallowis. 296. Sirfdberg ben 30 Januar 1835. Bir maden bierburd befannt, baß das aub Ro. 14 ju hartan gelegene, auf 340 Ditbi. 5 far. 6 far. abgeichapte, Dem Saubler Johann Gottirted Friebe gug borige Saus in termino

ben 4. Day c. Radmittags 3 Ubr Dor Dem Beren Dber , Landesgerichts , Referendarius Lucus als bem einzigen Bice Lungetermine im Teae ter norhwendigen Gut baffation offentlich verfauft werben foul. Die Laxe und der neueife Soporb fenichein bes Daufes find in unferer Res Siftratur, Eiffere auch in dem Grechtefrifdam gu Barran einzuichen.

Ronigt Breug. Land und Stadtgericht,

bon Ronne.

253 Dieg den 24 Cecember 1834 Die gu Lonfan sub De. 13. gelegene, auf 350 Riblr, geidagte Dad ligafde Acterbauernelle wird

den 30. Upril f. a.

meifibietend verfauft. Ruflaftige werd a Di raut vorgelaben, und foll dem Beft: bretenden, nena gefehild. Annance feine Musnabine machen, ber Bufchlag ergurul d Anbalt Cotoen B Biebes Jungamt. fola n.

192 Stetnan ben 19 Januar 1835. Eintettungenatier fell die gum Dachlaffe tes Co ff re Chr fitin Coulze gend ige sur Ro. 5. ju gaefau beligene, gerichil ch auf 350 di b gemurdigte pau leiftelle norbwendig funhaftirt worden. Der peremtortibe fe min biergu ftebt

Den 16. May b. J. trub von 10 bis 12 Uhr und Rachmitags

von 4 bis 5 Ubr

auf den Edloffe ju Mobricing an, moju grotungefahige Rauftuftige mit bem Deme fin po geled it merden, rag bem Beibier non, wenn teme gefestichen Dinberniffe obnatien, ber Bu thlag fofort ertbeilt werten wird. Die Lare ift taglich in Den Bormittageffunden in unferer Mangley itigap ben.

Das Beridtsamt Rabridun und Lasfau.

278-. Bredton ten 14 Moobr. 1834. D Bout tem Canbe in ter Muhl gaffe Do. 10 des Opporbefenouche, neue Dro. 24. belegene Daus, fell im Bege Der notowendigen auchaffation verfauft werden. Die geriatiiche Loge vom Jabre 1834. beiragt nach tem Matertalienweithe 2722 Rib.r. 13 igr 6 pt., nach bem Rubun &: Eitroge in 5 pio Cent aber gott fit fr. Die Bietungetermin

fieht am 3. Upril 1835. Madmittage 4 Ubr bor bem Beien Dett : gandesgerichte : 21 for Labe im Bortveienzimmer Rro. T. bes Roni il. Stattgerichts an. De gerichtliche Sage tann beim Mushange an Der Gendrestatte, fo wie der neuefte Sypothef nichein in der degistratur einges pon Wedel. feben merben.

Das Montal, Stadtgericht. 3228. Breslan ten 7. Rover. 1834 Das auf der Schulgaffe gu Reus Scheitnig Rrc. 41. Des Snoothefenbuchs, n'ue Rro. :4. belegene Daus, Dem Privatlebrer Georep. Jest d ffen Erben geborig, toll Bebufo ber Museinandere fegung im Wege ber no bwendigen Gubbaftatien verfauft werden. Die gerichte lime Eine vom Jahre 1834 verrait nich bem Durch dnittemerthe 833 Ribir. 9 fgr. 3 pf. Der Bictung termin flebt

den 27. Diar; 1835. Hachmittage um 4 Uhr bor dem herrn Dber . Landesgerichte - Affeffor Labe im Partheunzimmer Dro. 1. Des Rongl. Ctabigeriate an Der neuene Dypothetenichein fann in ber Regis ftratur, to wie die gerichtliche Lore benn Aushange an der Gerichisfiatte eingefeben merden.

Das Ronigl. Cradtgericht.

48. Militich ben 30. October 1834. Auf den Antrag eines Real. Glandis gets ift Die Subvaffation der sub acid 8 ju Jamor belegenen Waffermuble nebft Zubedor, welche in ciefem Jabre cul 39 Right. 24 Egr. 6 pl. abge chapt ift, von und baffagi worden. Es warten Dader auf zahtungsfahige Raufluftige hierdurch aufgevordert, in dem ang. jes en Bietungstarmine

den 27. Mprit 1835 Madmittage um 3 Ubr

im Terminstimmer bes Berichtsumies in Jamer ju ericheinen.

Das Gerichisamt von Jamor. Lome.

3221. Schweidnig ben 14 Rovember 1834. Das jum Rachtaffe best Johann Gottov Ceiffert gehörig sun Rico. 5. ju Erotiamig belegene, vertiges zichtlich auf 190 Rithir. argefchapte Freibane foll Schulo nhalber metstbietenb verkauft werden, hierzu haben wir einen peremtorischen Dermin auf ben 20. Ratif f. 7.

bor bem Commiffarius Den. Ger chie affenor von Dobfdus anberaumt, und laden Raufuntae ,u felbigen mit dem Bemerken vor, ogf die Sare und der neufte Doothefenichen bei und in Augenichen genommen werden tonnen.

Rontgl. Breng. Land . und Ctabigericht

3348. Neumarkt den 22nen It vember 1834. Dur Beiffeigerung der zur nothwendigen Subhaftation gestellten, ju Frobelwit, hiefigen Kreifes, sub No. 23bes Hypothekenbuchs belegenen Feift den bie bagu geborigen 2 Scheffeln Mussfaat Acterland und einem Garchen, die bottgerichtlich auf 304 Rithir. 7 Sgr. 6 Pf. abgeschaft worden ift, fiebt auf

den 23. Marg t. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Lofale des unterseichn ten Gerichts Leinen an. 3. hrungsfähige Kauffus flige werden bierzu eingeladen. Die Lare und der neuere Dyp. thetenichen und wahrend der Amissiunden in unserer Registratur einzusehen. Die Naufsbedins

gungen aber werden im Cennine feitgel et werten.

Rontgi. Breug. Yand : uno Stadigericht.

3362. Nimptfch den 8. December 1834. Die sub Reo. 25. ju Priftram belegene, bem Epperim Unger gugendrige Bind auf. and ngung, welche gerichtlich nach bem Ertrage auf 825 Ribir, aogefcagt worcen, jou

am 18. Mary f. Machmittags 3 Uhr auf bem herrschaftlichen Schoffe bareibn Squivenhalver verfauft merben. Die

Lare hange im Berichtstretidam ju Dr ftram aus.

Das bon Mitifo shofenetiae Berichtsamt Briffram.

3333 Wartenberg den 2. December 1834. Die dim Deutler Gotteleb Bruft jug horente, ju Diojokan sub Dio. 17. velegene Denblenpoffeffien, ju welcher zwei Windenwinden gehören, gerichtuch auf 394 Rible. 19 fer. tarier, foll in termino

ben 24. Marg f. J. Vormittags 10 Uhr in der herrschaftlichen Beamten Wehnung caselbit nothwentig subhaftiet werben. Die Lare und der neufte Hopothetenschen taun zederzeit in hiefiger Rauglei eine gesehen wetden.

66. Sabelichmertt ben 19. December 1834. Bum iffentilden Bertaufe ber ben Saud iden Ernen geberigen Bandtweinbienn tet und Edanf orteidaft sub Do. 33. gu Reichwit bei Gat, nach d in Mat rialmeribe auf 640 Rithte. 10 Egr., rach cen Ertrage auf 925 Mtblr. und onach in mittl fein 20 rine auf 782 Riblr. 10 Gar. gerichtlich migenadt, ficht der einzige Di funger imm auf den 30. Marg f. 3. Nachmittags um 3 Uhr

im Cotoffe gu Daffis an. Die Laxe und Der n ufte Doppotpetenichein fonnen

in ber hiefigen Ranglet eingef ben werden.

Das Land raftich ju guit iberg Baff & r Gerichtsaint:

3379. Baldenburg den igen December 1834. Die sub Mo. t. gu Mis deledorf, Baidenburger Mreijes, bel gene Goufftled Arebeiche Eibe und Ges richteichvitijet, meiche geriatlich mit Einichliß bes Materiaimeithis ber Bebaute auf 12,172 Ribir. 25 Egr. 10 Pi. topitt wolcen, joll erbtheilungshalber in bem auf

ben 29ften Juni 1835. Bormittage 10 Ubr in bem berrichaft ichen Ochloff ju Deneisoorf anberaunten Vicitations. Termine offentlich an ben Dieift . und Bestbietenden verlauft merten. Die Zare, fo wie Der neunfte Sppethetenichein Des Grandfindes und in bem Berichtetreifcham gu

Dicheledorf und in unjerer G riate-Rangtet bi jelbft taglich einguleben.

Das Grichtsamt von Wircheleovif. 2911. Cameng ben ig. Ceptember 1834. Bon Dem unter;eichneten Bes richt wird biermit befannt gemacht, das auf den Matrig cer Erben Die gum Dufe lermetner Joseph Suffmannichen Rachioff ju baigen geboitgen Grandfidte, Bad imar:

a. Die sub Do. 19. ju Baiben gelegene Debimaff rmuble;

b. Das in Camenger Reibmart geleg ne fog naunte Galis Ucfere und Blee fennud, nebit ber bet cer Dab e ju Daten cefind then Cagemuble, und

c, Die sub Ro. 83. in Bathner & idmart gelegene Acterfiuct, melde nach Den gerichtlichen Lagen vom 31. December v. J. a.t 6938 Rible, 1 fgr. 8 pf. resp.

2030 Ribir, und 40 Ribir. abs inatt morcen, in bem auf

ben 9. Man 1835. Rachmittags um 3 Ube anberaumten Picitationeremine offent ich an den Mentbietenden verlauft werben follen, wesvalb gablungstabige Ruiffullige bierburch anigefordert werden, in Diefem Termine allnier ju erfcbeinen, wire Gedote abjugeben, und bemnachit ben Buichlag mir Genebinigung ber Erben in gemartiain.

Das Pitermonialgericht der Ronigl. Riederland fden herricaft Camenz. 3295. Dardwig ben 29. Nov mber 1834. Die gu Heudorf, Steinauiden Rreifes, sub Rro. 11 b legene, ortonerichtlich auf 913 Riblr. 17 Ggr. abgee

chapte Baff rmuble und Bubeber foll ichutenhalber in termino

### ben 10. Marg 1835. Bormittags 10 Ube

auf bein berrichaftlichen Schloffe gu Dieban öffentlich verfanft merben. Die Lare Der neuefte Supothefenschein tonnen in unserer Regiftratur eingeseben merben. Das Gerichteamt ber Dajorateberrichat Dieban.

79.

79. Streblen den i. Januar 1835. Die tem Carl Wilbelm Rittlans ges borige sub Ro. 11. Dis Lypottefenbuchs zu Dobe im Etroblener Arene gelegene, auf 1142 Ditble. 24 fgr. Spf. gerichtlich g muroigte Kr tichamis. Deffiffion, foll auf den Antrag eines Real: Glaubigers sub hasta verfauft werden. hierzu haben wir einen Bietungsteimin auf

den 29. April c. Morgens to Ubr gu Blobe anberaumt, wogu mir Kauflunge, Beste, und Jahlungefabige eins laden, zu erscheinen, ibre Gebote abzugeben und cen Buidlag an ten Meiftbie tenden, fotein nicht gesehliche Dindernise einterten, zu gewähtigen. Die Tare and der neutie hoporbetenschen find in busgar Registratur einzuseben.

D. 8 Major von Werthonde Jungami Pione und D. gmig.

81. Guttentag den 16. December 1834. Die jum Rachiaff Der Mirie bereit. Gregor luc fift gehörite, ju Schem owie sub 3.0 46. Des Spoothekens Buch & beiegene Stelle, geschäpt auf 291 Ribt. 10 Sir. fou in termino

bier öffenelich vertauit wercen. Die Loxe und der neuelle Dypothekenschein ift

in hienger Regettratur einzufeben.

Das Gerichtsamt ber herischaft Entreutag Janisch.
3328 Waldenburg den 4t n December 1834. Auf Antrag ein 5 Reals glaubigere wird das mit Hingurechnung des Mat itale Weitbes der Gredung auf 1330 Utb. 28 Egr. 10 Pr. gerichtlich ab eichafte Gotilieb Deingeliche Laure aut von 12 Binthen, sub Ro. 55. ju Schwarzwaldau, Landeshuter Krifes, in

termino licitat onis

in ber Grichtefanglei zu Schwarzaultan offentlich verfauft, wozu gablungefie bige Raufluffte biermit vorgeladen neren.

Das Freiberrita von Czette ig und Renhanfer Grichteamt der Betts

ichalt Echwarzwaldau.

#### Subhaffation und Coutal : Citationen.

3325. Brieg den 18. Robbe, 1834. Die suh Ro. 32. ju Croberau belegene, ben Erden des verno benen Gorge Budwalo gebe ence Bansternell, welche dorfgerichtlich auf 84 Rible. 7 fgr. 6 pf aug ichaft worden ift, iell im Wege ternethwentigen Gubbaftation in dem auf den 24 Mary 1835 Nach mittags 2 Ubr vor dem Beren Juffgratd Fritch im Gerichiefret dam zu Erderau ansgeschen Termine an den Meift und Bepterbeneeu offinitio vertauft werden. Die Tare und der neueste Oppoto kenschen ift während der Umissian en in unferer Realftatur eingischen. Die Berfaufsbedingu gen off nert im Termine bestimmt werden. Die Berfaufsbedingu gen off nert im Termine bestimmt werden. Die trem Leben und Aufenthalte nach underanaten Giandiger, der Soldat Eh istian Buchwald, die Erden der Rohne Duchwald und der Ausges dinger Michael Buchwald werten die feben der Rohne Duchwald und der Luche eine falls vorgeladen Zugleich werten auch alle diefenigen, welche an nach sebende im Opposock neuese Ruhr II. No 3. eingetragen Poit: ein 2 szug tes vorigen Bessigers und seiner Ehegatun, welchen mit mehrerem der Kauf bestimmt. Aufprüche

ju baben vermeinen, ju biefem Termine vorgeladen, um biefelben anzumelben, unter der Warning bag fie mit ibren Aufpruden merden pracludirt werden, und Dieje Boft im Sppothetenbuche g tofcht werben foll.

Ronal. Preuß Lind; und Grantgerich'.

56. Tauer den 28. Dec mber 1834. Die gum Rachlaffe bes verfiorbenen Bleifchere Johann David Groer gehorigen, gu Contademaltan beleg nen Grunts frude, als:

a. das Freihaus sub Ro. 13. mit Mider und Garten, auf 450 Rthir. ges

wurdigt, jo mie

b. das lich rund suh Do. 2 von fieben Schoffen Unefaat auf 370 Rtbfr. tarirt, follen off nitch vertauft werden. Wir haben biergu einen Bietunge: Ters min im Umto . Locale ju Dialitich auf

ben 8. April 1835. Radmittags 2'Uhr

anberaumt, und tonnen Die Zaren, to wie die neufien Sypothetenfcheine in uns

ferer Regifira ur taglich einget ben merten.

Bugleich fo dern wir alle unbefannte Rachlaß : Gtaubiger bierdurch auf, in bem obigen Dermine gleichfalls zu erichemen, um ihre Forcerungen gehörig ans jumelten, und ju jufiriren, mierigenfalls fie aller ibr r erwanigen Borrechte vers luftig erklart und bur an tabjonige, mas nach Befriedigung ber fich m loenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, permiefen werden jollen.

Das Juftigamt Der Berrichaft Maluich. Deibloff.

57. Jauer den 28. Der mber 1834 Das jum Rachlaffe ces verftorbenen Johann Gottiteb Bobel g borig., ju Conratemalcau sub Dio. 22. belegene, auf 30 Rible, gewürdigte Robothaus nebft Gart n joll in termino

Den 8 April 1835. Bormittage um 11 Ubr

in bem Amretokale ju Manich offentlich verjauft wirden. Die Tare und ber neufte Spporbet nichein tonnen in unierer Reginratur taglich eingeseben merden.

Bugleich fordern mir alle unberannte Rachlaß. Gtaubiger hierdurch auf, in Dem obigen Eermine gleichfalls ju ericheinen, um ibre Ford rungen geborig angus melden und zu juftificiren, wierigenfalls pie aller ihrer ein nigen Borrechte vers lnatg erklart und nur an tasjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Stanbiger von Der Daff noch ubrig bleiben mochte, verwiesen werden follen.

Das Juftigams ber Berichaft Malifo. Detbloff.

3195. Coomberg ben 17. Rovember 1834. Das Bernbard Elenerice Bauergut von einer halben Dube sub Dere. 63 in Troutiteberedorf belegen, und briegerichtlich auf 1444 Ribir. 8 far. 4 pt. topitt, wird im Wege ber erbichaitlis den Ausemanderfegung inobaftirt. Dagu haven wir einen Licitations . Termin ben 5. Mary 1835 Bormittage um 9 Uhr an ber hiefigen Ge totbildite anbre umt, mofeloft auch die Ear und ber neuefte

Dopotheten : Emein von Raufluftigen eingefeben werden tonnen. Die Befannte machung ber Rautsbedingungen erfolgt im Lermine.

Bugierch merben Die unbefannten Rachlufglaubiger bes Bauer Bernbarb

Eldner zu oblasm Termine zur Anmelbung und zum Radweise ihrer Forderungen unter ber Warnung vorgefaben, doß fie im Andbleibunge alle mit ihren Ungenichen an ben G fammtnacht fi redtludt t, und nur an badjentge, was nach Befreedigung ber fich gemel et n Glaubiger von ber Moffe noch übrig bleiben mochte, we ben verwiefen werden.

Rongt Breug, Bande und Studigericht,

233 Janer ben 21. Januar 1835. Die der Unna Maria vereblichten Une berfch acho ne B gudel geboige, dortgerichtlich auf 572 Richt. 13 Egr. 4 Pf. abgeschäft une m der R pposcorfer Felemart belegene Pfarmiedmutheinn wird

in Concurfe auf

on der Grichtsfidtte zu Regersdorf nothwandte fabrantt. Die Tore kann so woh in unf rer Monter tur als auch beim Ausbange un Grichtsfreischam eing s seben werden. Zuglich wie nalle Realprateindenten dies Grundlichte, ta best sen Folium im Oppoth kunner unch nicht regulit int, ausgesordert, ibre Forder ungen in dem and rameiten Temme anzumelten, werigentalls sie mit ibren Mealanspüchen auf cas Grundlicht pracludirt und ihnen teshalb ein ewiges Sulls schwerzen auser est werden nitt.

Jin Algtrage Des Rout I then Dber Landes : G richts von Schleffen.

Das Gerichteamt Mepperedorf

Martint.

#### Betanntmadung.

nen Buf: foll auf 3 Jahre verpachtet werten, und baben mer bietzu auf

einen Leitatione Ermin auf bem rathbauslichen Furfienfaale anberaumt, 32 welchem wir Pa belunge biermit einladen.

Breslau d n 10 F bruar 1835.

Bum Magificat bienger haupte und Refidengfadt

o ividucte

Dber : Burgermeifter, Burgermeifter und Graderathe.

# Getreide = Preise in Courant. Brestau den 14. Februar 1835.

Sod fter.

Mittler.

Dicbrigfier.

Operien i Mib 22 Egr. : 47. | 1 Rtb. 16 Egr. 9 pf. | 1 Rtb. 11 Egr. 6 Pf. Operie 1 Ath. 8 Egr. : 47. | 1 Ath. 5 Egr. 6 pf. | 1 Ath. 3 Egr. : 8 Corffe 1 Ath. 5 Egr. : 47. | 1 Ath. 4 Egr. : 47. | 1 Ath. 3 Egr. : 8 Operie : Ath. 26 Sar. 6 pf. | 2 Ath. 27 Sar. 6 pf. | 2 Ath. 24 Egr. : 6 Operien : Ath. : Egr. : 47. | 2 Ath. : 63. | 2 Ath.

Beilage

# Benlage

su No. VII des Brestauschen Intelligenzo-Blattes vom 3 Februar 1835.

# Befanntmachung,

betreffend den Berkauf des Koniglichen sogenannten Probstei - Borwerts bei Naumburg am Bober im Saganer Kreife.

223. Da in dem am 18. Marz v. S zum Berkauf des Königlischen sogenannten Probstei= Lorwerks bei Raumburg am Bober angestandenen Lieitations Termine ein annehmbares Kauf Gebot nicht abgegeben worden ist; so wird ein anderweiter Lietungs: Termin auf den 30. Marz d. 3. hiermit anberaumt, welcher von dem dazu ernannten Kommissario in loco Naumburg am Bober von 9 Uhr Bormittags bis 6 Uhr Abends abgehalten werden wird

Genanntes Borwerk liegt im Saganer Kreife, vier Reilen von Groffen, brei Meilen von Grunberg und drei Meilen von Sagan entfernt Es enthalt:

3	weurgen	37	Wuthen	Hofraum und Bauftelle
7	-	160	-	Garten
372	-	105		Ader
- 65	-	123	_	Biefen
5	-	67	_	Strauchhols auf ben Biefen
8	- 7	83	-	Rosenhutung
4	-	139	-	Teiche und Gemaffer
45		115	-	Bege, Damme, Unland 16.
-		-	-	

sufammen 508 Morgen 109 DRuthen

Die Baldung besteht aus:

156 Morgen 48 DRuthen Laubholz

13 - 76 - Beidigmerber

5 - : -- Behm und Sondgruben, Wegenze,

jusammen aus 374 Morgen 140 DRuthen.

Bur Brauerei und Brennerei g-horen 24 DRuthen Sopfen . Garten. Die Bormerts Bebaude befinden fich in gutem gau Buftande Das auf bem Bormerte porbandene leberde und tobte Inventarium wird mit ver. tauft. Collte ein annehmbares Rauf Gebot nicht zu erlangen f.in ; fo wird bas Bormert nebit ber Brauerei und Brennerei mit Musid luß jedoch

ber Balbung auf 6 Sabre in Beitpacht ausgeboten weiben.

Rauf und Dachtluftige merden ju dem porftebend anberaumten Ters mine mit bem Bemerten eingelaben, baf 3. ber, welcher als Licitant aufs treten will, fich zuvor bei bem Rommiffario uber fein Bablunge Bermogen genugend ausgewiefen, und gine Raution von 1000 Ribl in folefifchen Pfandbriefen ober Staats, Schulbicheinen mit Roupons entmeber bei ber hiefigen Roniglichen Regierungs Sanpt-Kaffe ober bei der Rreis: Steuer.

Raffe in Sagan beponirt haben muß.

Rur ben Kall ber Pachtung genugt eine Raution von 500 Rthle, in benfelben Papieren. Die nabern Bedingungen fur ben Bertauf und ementuelle Beit Berpaibtung tonnen in unferer Finang. R giftratur und bei - bem Bermalter bes Bormerte. Umtmann Qual, ju jeder fdidlichen Beit eingeseben werben Much ift ber zo Qual angewiesen, ben fich mele benden Rauf. und Pachtluftigen Die Gute : Realitaten gur Befichtigung anjugeigen, und ihnen alle gewunschte Mustunft gu ertheilen.

Liegnis ben 14 Januar 1835 g) Roniglide Regierung. Abtheilung fur Die Berwaltung der Domainen und Korften.

mente auf ber Duble sub Ro, 69. ju Rtoitowis battend, fine verloren gegangen; 1) bas Confens, Juftrument Dom 18. Mary 1799 über 60 Rette. fur bas

farbolifche Rirchen . Herarium ju Rroifchmin ;

3) bas Sprothefen Inftrumen' bem Sten October 1828 netff Sprothefen. Schein vom 21. Deipber 1828. über 110 Ritir, für den Bleifder Weidert au Giebbori :

Edictal . Citationen. 328 Bunglan ben 2, Februar 1835. Radflebende 4 Spootbefen Infirme

<sup>2)</sup> Das Confent : Inftrument vem 24then Deteber 1801. über 150 Rtblr. fur eine 2B time Geister, movon laut Quitten & und Ceftions De hantlung bem 21. Jonuar 1818, und Sprotoif niche'n vom obiten Joniar 1818. so Ribir, begebit, Die übrigen 100 Ribir, an Die fatholifche Rirden-Raffe ju Barthau ge leben fine;

<sup>4)</sup> bae Dy, othefen, Infreument nebft Schein vom 35fen Juni 1829. über 50 Biton. für ben Gerichte, Scholl Dunfel in Riolidmis. Mul Un'rag

ber Befigerin ber Duble werden alle biejenigen, welche auf vorfiebende Spothelemo Infirmmente ale Eigenthumer, Ceffionarien, Pjand, oder sonlige Brieis Inbaber Uniprude ju haben vermeinen, bierdurch aufgefordert, ihre etwanigen Unsprüche binnen 3 Monaten und spateftens in dem auf

orn 18. Man b. J. Bormittage in Ubr

in der Wohnung des unterseichneten Justitar bierleibst angesehren Termine angiemelden und nachtimeisen. Dei unterlaffener Ar melding werden diese ben nicht nur mit ibren erwanigen Un prüchen an die verlorenen Documente pracludirt, sondern es wird ihnen bestobt ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und die bezeichnete J frumente werden am Bisset und nicht weiter gettend erfart werden.

Das Landrath Major bon Ro toenfche Gertchtsamt Rrot dwig.

gadmund.

den Stadta rate werden nachstebende Berichellene, fo wie deren etwanige uns befannte Erb n:

1) der Tua lergefelle Ert Dufchel, melder nach dem Tode feiner am tra

in bie Fremte gegangen;

2) ber Moris Meyer, milber ben 28. April 1780 hierfelbft geboren, und fit 28 ihnachten 1821 fich von hier emfernt hat;

3) Der Defimateur Benjamin Gottfried Schut, welcher den 30. Anguft 1780 geboren und feit Ende Januar 1823 aus Bred au emfernt ift;

4) di Maria Magcalena Josepha Barbara geborne Bittner vereblichte Sodat Deutschlander, welche ibren Chemann in den Feldzud von 1812 begietet und feitdem keine Nachricht von sich gegeben hat;

5) ber Battnergefelle Johann Gottlieb Reichelt, welcher 1819 von bier

in die Freme gegangen ift;

6) die Ama R fina Feige aus Reuscheitnig bei Breslau, welche den 14. F bruar 1800 geboren und fit langer benn 20 Jahren keine Machricht von fich gegeben?

7) ber Bade lebrling Johann Chriftian Bollner, welcher 1802 geboren, feit

1822 verschollen ist;

8) Der Maureigezelle Johann Chriftian Reber, welcher im Jahre 1824 fich von Breslau obne weitere Runve von fich ju geben, entfernt hat;

bierburch vorgeladen, vor oder ipateft no in den auf ben 10. December 1835 Bormittags 10 Uhr

vor dem herrn Jiffey Rath Gruntg im Partbetenzimmer angesetzten Termine zu erscheinen und die Idemität ibrer Person nachzuweisen, widrigenfalls fie fur todt erffart, auch deren guruckgelassen & Bermögen den fich legitimirenden. Erben vor in deren Ermanselung nach erfolgter Praklusion ihrer etwanigen unbekannten Erben der betreffenden Gerichtsobrige it, als ein berrenloses Gut, zugesprochen werden wird.

Ronigliches Stadt - Gericht.

von Blankenfec.

297. Larnowig ben 22, Januar 1835. Nache m über ben Rachlog bee Freiftellenbefiger Untreas Dunfy zu Repten ber erbichaftliche Liquidations Pros gest eröffnet worten, baben wir zur Unmelenng und Ausweifung aller Anfprüche an benfelben einen Germin auf

Den 30. Mari c. a. bier

anberaumt, mogu alle diejenigen, welche von dem Defineto ober ans teffen Maffe etwas zu fordern baben, unter ber Warnung vorgeladen werden, bag bei ihrem Augenbleiben diefelben ihrer etwaisigen Borrechte verluftig erflatt und mit ihrer Forderung nur an dasjenige, mas nach Befriedigung der fich in ibinden Glandie ger von der Masse noch übrig bleiben selle, werden verwiesen weiden.

Gleichzeitig wird ben auswartigen Erebrtoren ber biefige Ronigliche Juftig-

Commifferius Moamogif gum Bevellmachtigten in Borfalag gebracht-

Das Gerichteamt Diepen.

144. Ratibor ben 5. Dec. mber 1834. Don dem Keniglichen Der Lans bes Gerichte von Oberschlessen ift über den auf einen Birag von 378 Riblt.
29 Sgr. manischieten Nachlaß bes am 28. Epril 1834 ju Neife verstorbin Polis Stretaire heinrich Gramfch but der erbidaf ich liquidations Proz & eroffsnet, und it bermin zur Anmeloung und Nachweisung der Ampruche aller eimes

nigen unbefannten Gla biger auf

vor dem Herrn Ober Landes Berichts Affester Burow ang fest worden. Diese Glaubiger werden baber hierdurch aufg fordert, sich bis jum I rmine ichristlich, in demselben aber perfonlich oder durch gefiellich guldfige B vollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntichaft die herren Junis-Commissions Rath Ebers hard, und Justig-Commission Griller, Liebich, Stocket, Alapper und Brach mann vorgeschlagen werden, simelden, ihre Forderum en, die Urt und das Borzugerecht derselben anzugeben, und die eine vorhand nen schriftlichen Beweismittel beizubr ngen, d mnachst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewartigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verliesig geben, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige was nach Bestedigung der sich meldenden Blaubiger von der Masse och übrig bleiben modate, werden verwiesen weiben.

Ronigliches Dber- Landes: Bericht von Dberichleffen.

334 Brestan ben 15. Januar 1835. Ueber ten Nachlas Des am 9. April 1828 ju Loslau versiorbenen Prolaten und Stadipfariers Frang Ceppold ift auf ben Antrag der Eiben besseiben bent ber erbichaftliche Liquications: Progesteroffnet und zur Anmeldung und Ausweisung der Anspruche ber Glaubiger ein Acemin auf

in hiefiger Amtestelle in der Rugibuicheflichen Restornz auf dem Dome vor dem bierzu ernannten Commissario, herrn Capitular. Bicariat. Amte: Rath Choly-anbergumt worden.

Wer fich in tiefem Termine nicht melbet, wird aller etwanigen Borrechte verluftig ertlatt und mit feinen forbetungen nur an basjenige, was nach Befries

bigung ber fich melbenben Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben burfte, verwiesen werden.

Bisthums : Capitular : Birariat : Umt.

237. Breblau ben 13. Januar 1835. Die Johanna verehlichte Bot bland geborne Schiller bat gegen ihren Svemann ben Schneiderg seilen Got bland, welcher fich im Februar 1831 ohne gesehlichen Gund von bier entseint und seit bieser 3 it von seinem Leben und Aufentvalte feine Nachricht gegeben, wegen bos lieber Berlaffung die Cheschendungs Klage angeoracht. Der Berklagte, Schneiderzgeselle Gotbland wird baber in Gemagheit der S. 688. sequ. Eine 1. Th. II. des Allgemeinen Land-Rechts öffentlich vorgeladen, sich in dem zur Beantwore tung der Klage und Justruction der Sache auf

Den 30. Maic. Bormittags 10 Uhr vor dem herrn R fere darins Pflug angesetzen Termine entweder in Person oder durch einen geschlich julagigen Bevolimächtigten, wozu ihm beim Mangel der Befannischaft die Dren Jestz Commissarien Krull, habn und Ottow vorgeschlagen werden, einzufineen, wierigenfalls das was Richtens festgesetzt,

and namentlich die Goe durch Erfeuntats gerr nut werben wird. Das Ronigliche Stadt . G richt.

bon Blantenfee.

Mod.

December 795. aed. Johann Joieth Ritem, ein Sohn des am tyten December 795. aed. Johann Joieth Ritem, ein Sohn des am tyten December 1832. als Einwichner ju Diverniurth verflorbenen Janak Ritem bat fich als Rordsmachergeielle aus de Wandeischaft beg ben, und feit dem 28sten Juli 1818., ju welcher Zat er sich in Keanfineth a. O aufotelt, ist teine weitere Nachricht von ihm ein exangen. Auf den Artog seiner Schwester Johanna Juliane Ritem wird derielte vehft seinen eiwa zwulckaelassen undefannten Erben und Erbe netwer hierdurch vergelaten, sich innerhalb 9 Monaten, spätestens aber in dem auf den 7. Aprel 1835 Vormittags um to Uhr angesesten Termine in der Gertato = Ranzlo zu Oppernsurch persönlich oder schrittich zu melden, und weitere Anweisung zu erwarten, widrigen alle er sue todt ert art, und sein im biesigen D positorio besineliches Bermögen seinen ger sehlichen Erben überwiesen werten sollen.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Dubernfurth.

3335. Dobt an ten 29 Rovember 1834. Bon bem unterzeichneten Gestichtbamte weiten alle biejenigen, welche als Eigenthumer, Coffionarien, Pfands ober ionig Bri feinbaber an ten ex instrumento vom 27 Februar 1819 auf der Franz Carl Reclichen Frei-Angerhansterfielle zu Logwiß für die Maria Elis sabeth vereblichte Dickel geborne Mi det annoch haftenden 129 Rth. irgend einen Unspruch zu haben vermeinen, hiermit aufgesordert, sich binnen 3 Monaten und Patestens in tem auf

Den 24. Mars 1835. Nachmittags um 2 Ubr und Loffwig anbergumten Cormine zu melden, und ihre Aufprüche geborig nedique

weisen, widribenfalls fie mit ibren etwanigen Auspruchen auf bas Grungftud pras cludirt und ibn'n ein emiges Stillichmeigen auferlegt merben mirb.

Das Landrath Roberfche Gerichteamt für Lofivis. 82. Dete ben 31. December 1834. Die bem Johann Gottlob Reift gebos Bige, auf 724 Ribir. 13 Gar. taxi.te Baffermuble sub Do. 4. Des Dopothetens

buchs ju Dieber: Santfebort, Detefden Rreifes, foll im Ermine

den 27. April 1835 Bormittage um to Ubr auf bem Ecbloffe gu Diecer . Idutichorf sub hasta vertauft worben. Die Tare tain im bortigen Gerichtefreticham und jo wie ber neurfte Supothefenichein am anferer Regiftratur eingefeben merben.

Das von Rofenberg Lipinstpiche Gerichtsamt von Rieter. Jantichtorf.

Zied ..

3049 Brestan ben 17ten Detober 1834. Es haften: 1) auf dem Grundflude sub Dro. 6. Des popothetenbuche von De. lefdwit Ambrica III Dro. 2. 10 Thaler fchlefifch Gap tal und 10 Thaler fchlefift ruditandige Binfen als Der Ueberreft der fur Die Mathes Caborichen Giben auf Den Grund eines S.bulbicheins pem ten Mai und vigore Decreti vom 20ften September 1766. eingetragenen 48 Rtbir. cber 16 Stud Dufaten ober 60 Thaler fchiefifd, ferner:

auf bemfelben Grundfrude Rubrica III Dro. 3. fur Die Maria Rranfel 8 Thaler folifift 13 Ggr. 75 Pf. oder 6 Rthir. 25 Ggr 75 Pf. und fur ben Unton Rranfel eben foviel va. terliche Gibegelder, fo wie fur Die Maria verwittmete Rranfel 68 Rible 16 Sar 6 Pf. ober 85 Thaler fchlefifch 16 Sar 6 9. maritalifche Erbegelber, vigore Resoluti vom 22ften Juni 1778. eingetragen und auf eben diefem gundo Rubrica III Rro. 6, fur Die Maria Rranfel 12 Thaler foliffich 20 Ggr. 57 Pf. oder 10 Rthlr. 8 Ggr. 57 Di und fur den Unton Rranfet eben fo viel, im Bangen alfo 20 Rthir. 16 Ggr. 112 Pi., welche an biefelben nach bem Ableben ibrer feche Gefdmifter laut Erbfonderung vom igten Upril 1787 et confirmato ben igten Juni anni ejusdem gefallen und ex Decrete de eodem eingetragen, sub Rubrica III. Do. 7. 13 Riblr. 19 Sgr. 52 Pf. ober 17 Thaler fcblefifch . Ggr. 51 Df., als Maternum Des abmefenden Unten Rranfel und 25 Rtbfr. 19 Gar 52 Pf. ober 32 Thaler fchlef. 1 Sgr. 51 Pf. gle Maternum der Maria Rranfel vereblichte Biefin laut Grb. fonderung de dato 3often October 1788 ex decreto vom 3ten Dovember ejusdem anni eingetragen worben;

2) auf ber sub Ro I. ju Kottwig belegenen Gartnerftelle Rubrica III, Dro. 1. 65 Thaler ichlesisch oder 52 Rithir, vaterliche Erbegeldet laut Erbtheilung de dato 24ften et confirmato often Deibr 760. ex Decreto de codem fur die neun Christian Ueberichufichen Rinder, namlich George, Maria verehlichte Ruhrmann, Chriftian, Sans, Maria, Gufanna, Gottfried, Unna und Eva fur ein jedes mit 7 Rintr 5 Ggr 6 Pf eingetragen;

3) auf der ju Reufirch sub Ro 33. belegenen Drefchgartnerftelle Rubrica II. Ro. 2. 38 Thaler fcblef. 10 Sgr. 3 Pf. ober 30 Rithle. 12 Sgr. 3 Pf rudffandige Raufgelder laut Eibsonberung vom 2ten Marg 1790, für Die brei George Rabit fchen Rinder vigore

decreti vom 2ten Mary 1790. eingetragen;

4) auf der sub Rro. 33. ju herrnprotich beleg nen Freigartnerftelle Rubrica III Rro. 4. 43 Rtbir. 24 Ggr 33 Pf. an mutterlichen Erbegelder für Die minorenne Tochter Des Befigers Gufanna Gleos nore Bogt laut Birba dlung vom 27ften April 1816. und Sys pothekenschein vom isten Juli anni ejusdem vigore decreti de

eodem eingetragen; 5) auf dem sub Ro 61. gu Commende Reudorf belegenen Grundflude Rubrica III Ro. 4 140 Rthir. ober 175 Thaler fchlefifch, auf ben Grund ber Kaufe Confirmation unt des Detrets vom 26ften Mai 1810. für ben Berfaufer Geo ge Berner, welche Doft auf ben Grurd ber Bernerichen Gebicht vom 8ten October 1817. vigore decreti vom 20ften October ejusdem fur Die Bittme Cathas

ting Berner sub ingrossirt ift; 6) auf bem Grundftude sub Ro. 4. ju Polnifch Peterwig Rnbr. III. Do 1. 46 Rible 21 Ggr. vaterliche Erbegelder für Die Glifabeth Fritich laut Erbregeffes vom iften Juni 1808. n.bft Gintragunges

Recognition de eodem;

7) auf Dem Grunoftude sub Ro. 4 bes Sppothetenbuches von Rep. line Rubrica III Ro 4 16 Thaler fchlefifch & Sgr. gur zweiten Richterschen Fundation geborig, laut Confend : Inftruments vom 24ften Juni 1762;

B) auf dem Grundftude sub Ro. 11 bes Spothetenbuches von Come mende Rendorf Rubrica III. Ro 6 1225 Rthir. 13 Sgr. 92 Pf. für die Eva Burfel geborne Rlippel laut Rauf Contracte refp.

Oppotheten : Inftruments vom gten gebruar 1814.;

9) auf bem sub No. 21. ju Polnisch Neudorf belegenen Grundstücke Ruhrica III. No 10. 1800 Kth'r. rücktandige Kaufgelder für den Bauer Auszügler Johann Schöps laut Schuld Instruments vom 14. Marz 1818 nebst Recognition vom 29. April anni ejusdem. Wenn nun die Inhaber der vorstehend sub No. 1, 2. und 3. aufseschührten Posten unbekannt, rücksichtlich der Posten sub No 4, 5, 6., 7, 8. und 9 die Inhaber zwar bekannt, aber die ausgefertigten Instrumente verleren zegangen sind, so werden hierdurch nicht nur die Inhaber, sondern auch alle diesenigen, welche an oben bezeichnete Posten und die darüber ausgefertigten Instrumente als Eigenthümer, Cestionan

gur Unmeldung und Begrundung ihrer Unforniche gu dem auf

den 9 Marz 1835. Vormittaas to Uhr vor bem Hrn. Refer. Baron von Luttwiß in hiefigem Lanogerichts - Hause anstehenden Termine vorgeladen. Die Ausbleitenden weiden mir ihren et wanigen Real Ansprüchen auf die Grundstücke präeludit und wird ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, die feblenden Instrumete für amotifirt erklart werden, und auf Grund des abzusaffenden Erkennts niffes die Loschung der eingetragenen Posten erfolgen.

tien, Diand : und fonftige Briefs Inhaber Unfprud ju machen baben.

Ronigliches Landgericht.

20. Jauer ben 6. Decemb r 1834. Der im Jabre 1777, geborne und fer 1805. verschollen Sans Emisseph Frub von Romung, so wie jeine eine gunde gelassenen und kannten Erbin und Erbnehmer werden hierdurch aufgefordeit, fich innerhalb 9 Monate spätestens aber auf

ben 10. Ofrober 1835. Bormittags is Uhr in unferer Ronglel bierfibit ichriftlich oder p efonitch zu melben und weitere Unweifung zu erwarten, widrigenfans Hans Christoph Frub für todt erklatt und fein Nachlaß bem Koniglichen Focus als berrentos zugesprochen werden wird.

Gerichtsaint Rommit.

Martini.

196. Carotath ben 19. Januar 1835. Ueber ben Ractag bes zu Alte Grochnitz verfiorbenen Bauers Franz Carl Fritich ift auf ben Anirag ber Unio verfat Erbin verwittweten Fritich buich die Verfugung vom 15 December 1834 ber erbichaftliche Liquidations-Prozest eroffnet worden und werden immtliche und bekannten Glaubiger biermit aufgebordert, ihre Anipriebe in termino.

den 23. Mars d J. Bormitrags um to Ubrauf biefigem Schloff anzumeiden und nachzaweisen, wideigenfalls fie ihrer etwas nigen Borrechte für verinftig erflatt und mit ihren Forderungen nur an dass nige verwiefen werden, mas nach Befriedigung ber sich melbenden Glatbiger von der Maffe übrig bleiben duiste.

Kurffenthums: Gericht Carolaib.

# Dienstag ben 17. Februar 1835.

# Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. VII.

Befanntmachung.

3268. Breslau ben 14ten November 1834. Die vom hiefigen Magistrasunterm 16. Juni 1825. sub Litt. A. No. 360. ausaessellte Bergütigungs : Bes scheinigung für ben das Ginnesiück Nro. 25 des Inpothekenbuchs und Nro. 23 des Catasters auf der Mathias : Jurisdiction betroffenen Belagerungs . Schaden über 500 Rible. Rapital, welche auf jeden Inhaber lautet, ist verloren gegangen, und auf den Antrag der Johanna Elevnora Brieger hierselbst das Ausges dat aller derer beschlossen worden, welche als Eigenthümer, Cessionarien oder Erben derselben, Pfands oder soussige Briefs Inhaber Ansprüche dabei zu has den vermeinen. Der Termin zur Anmeloung derselben steht

am 23. Marg 1835. Bormittags um it Uhr bor bem Dber Land sgerichts Mif for Beren von Dewit im Partheienzimmer bes Dber Landes Grichts an. Ber fich in diesem Termine nicht meldet, wird mit seinen Anspruchen ausgeschleffen, es wird ihm damit ein immerwährendes Stills schweigen auf rlegt, die verloren gegangene Bergutigungs Bescheinigung für erzloschen erklatt und das Eigenihum daran der unverehlichten Johanna Brieger

jugefprochen merden.

Ronigl. Ober landes : Gericht von Schlesien. Ernier Senat. Lemmer.

Subnaftations : Datente.

21. Reichenbach den 8. December 1834. In der nothwendigen Subbafations. Cade des sub Ro 10. ju Ernedorf, Konigl Antheils belegenen Bauers
gutes, beffen Geraade auf 1.75 R fir., beffen Rugung aber auf 3967 Rebir.
tarirt worden ift, baben wir einen Dietungstermin auf

auf dem biefig n Stadtgerichte anberaumt. Das Tar, Inftrument und der Spe

Dothefenfchein taun in unferer Regiftratur eingefeben merben.

Ronigl. Preuß Band s und Stadigericht.

232. Naumburg am Qieis den 28. Januar 1825. Die dem Anton Kinde ler gebbrige, sub Ro. 107. ju Rimpeleberg bet Birkenbrud belegene, ortogerichte lich auf 455 Rthl. 5 Sgr. taxirte Hauslerfielle wird auf den Antrag zweier Reals Blaubiger in termino

Den 23. Mai c. Radmittags um 3 Ubr

on blefiger Gerichtefleile offentlich an den Meifbictenden verlauft. Die Zare und der neuefte Spootbekenichem tonnen in unferer Megitratur, Erftere außerdem auch noch im Birkenboucker Gerichtekreticham eing feben merben.

Reichen bad ten 9 en Januar 1835. Da auf bas bem George Friedrich Michael geodige sub Fol 57. in Et in . Seifervorf, Reichenbacher Rreifes gelegene, vielgerichilich a.i 591 Athle 2 fgr. 6 pt. abaefchabte Freihaus, in dem am 29. December v. J. ang nunvenen Lictiationstermtae nur ein Gebet bon 241 Athle. abaegeben, und dafür der Zuichlag nicht eribeitt worren, so das Ben wir auf den Untrag der Jatereffenten einen neuen pereintorischen Bietungse Termin auf

ben 26. Marg c. Bor = und Nachmittags in ber Gerichts. Kan len in Steinfeitersborf anteraunt, woju wir Rauflustige hierdurch einladen Die Luxe, der neueste Spooth fen chem des Grundfluste und die bereits aufgestellten Kaufsbedingungen tonnen in unferer Registratur hier aingesehen werden.

Das Gerichtsamt der Steinfeifereborfer Giter.

315. Habelfedwerdt den 24 Debr. 1834. Das auf 984 Ribl. 25 fgr. to pf. gewiidigte, den Sandelemann Ferdinand Sindermanniche Erben ges borige Saus nebit Zubehor aub Do. 76. am Ringe hierfelbit, foll im 2B ge des mothwendigen Gubhaffation anf

auf dem biefigen Ratbbauje verlauft weiden. Die Tare und der neuefte Sppos

thekenschein find in unferer R giffratur einguf ben.

Das Rouigliche Land : und Grattgericht.

2607. Grestau cen 12ien August 1834. Das auf der Micolat. Borflade in der langen Gasse No. 1. des Oppribetenducks belegene Haus den Gefaminern Krische geborig, soll im Wege der freiwilligen Suchassation verkauft werten. Die gerichtlich: Ere vem Jahre 1834. beträgt nach dem Materialienwerthe 6339 Ath. 14 Egr. 6 Bt, nach dem Mahangse t age ju 5 p. 6 Eent ader 5718 Ath. 20 Gr. 8 Bt, und nach dem Durchschutts. Werthe 6029 Athle. 5 Ggr. 7 Pf. Der Bictungsteimin stebt:

am 12 Marz 1835. Vormittags um 10 Uhr wer dem hin Juftgrathe Beer im Partbeien-Zimm e die. 1. de Königlichen Stadigerichts an. Zudungs, und bentzidige Kanfluftige wer en hi rout aufges fordert, in diefem Termine zu erichenen, ihre Geoote zum Protefoll zu erflaren und zu gewartigen, das der Zuichlag an den Meift, und Bendietenden, wenn keine gesestichen Anstate eine eien, erfolgen wird. Der neufte Horothekenschen, wond die gerichtliche Toxe kann beim Aushange an der Gerichtsplatte eingesehen werden.

3182. Brestan ben 4. Rovember 1834. In Sachen, betreff ud die nothe wendige Subhastation der bein Bauer Adam Scholz geborigen, ju Klett ndorf sub No. 12 des Hypothekenbuchs belegen n, und auf 557 Riefe. 15 Syr. abges schaften Akers und Wiejen: Parzellen ftebr ein Bretungs Termin auf

989

ben 7. Marg 1835. Vormittags to Ube bot bem Gern Jufit, att von Dub tich im bufigen landge ichre Saufe an. Die Lax und der mugie Hypothetenschein konnen in unierer Concurs Registratur eine gesehen werd n.

Ronigliches Landgericht.

3048. Brestau ben isten October 1834. Das auf ber Kirchgaffe in der Menftadt die. 1477 bes Oppothetinduchs, neue die z belegene Haus, dem The ptermetiter Johan Feldich Aublmann geborig, ion im Wege der nothwendigen Subhaftation verkaut werden. Die gerichtiche Taxe iom fahre 1834, beträgk nach dem Durck ihn tieweithe 8274 Arole, 13 fgr. 12 pf. Der Bietungstermin fieht den 21. Mach 1835 Vormittags um 10 Uhr vor dem Herry Justiffache Beer im Portbeiogimmer Ro. 1. des Königl. Stadte

Berichts an Die gerichtliche Tre fann bom Aushange an ber Gerichtsfiatte, und der nueffe Hopothekenschein bep den Subhaftations allten bem Derem

Regifteator Runu eing feben merben.

D & Ronigt Stadtgericht. von Wedel.
3231. Erebnig den 29. Oktober 1834. Jun bffennichen freiwilligen Berstaufe der sub Ro. 128 des Ippothekenonche zu Krauwalbau belegen n. gerichte fich auf 163 Ribir. 13 Sur 9 pf. abg ichaften Reifder Corifian Riefer ichen

Da Birfielle nebit Bibebor ift ber Bietangstermin auf

in unserem Partheinstimmer vor dem Beren Dber Land is Gerichte Affeffor von Blanken fee anberaums morden, mogu beith; und zablungsfabige Raufluftige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Zare und der neuefte Supothes beuschein in ungerer Registratur eingeleben werden fan.

Romgl. Land, und Studigericht.

Sonig.

#### Subhaffation und Edictal: Citationen.

3343. Brestan een t. Decembr 1834. Auf ben Antrag eines Realglaus bigers fout die dem Ignatz Schotz gehörte, su Bognstawit sub Mo. 2. beles tene, auf 1050 Ribli. taxirte Fe iga tnerftelle rebft zwei Ackernücken von 2 Mors gen 49 Stuthen und 63 Morgen im Wege der notdwendigen Subhasiation an den Meistdierenden verlauft werden, wozu ein Termin auf

ben 16. Mar; 1835. Dormittage to Uhr For dem Grn. Jufig Rath Schol; un biefigen Landgerichts Daufe anfieht. Die Lare und der neuche Hypothekenschein tonnen in unserer Concuis Registratur eins Besehen werden.

Blaubiger, ale:

1) der Joseph Schols;

bierburch vorgelaben, in dem gefehten Biefungs Zermine zu erfcheinen. Ronigliches Landgericht.

2902. Reuborf ben 30. September 1834. Das enb Mo. 20. 3u Roppen; Brieger Rreifes, belegene Bier. und Branotne nolltbar, nebit ben dagn gehoe renden Gebauden, Aleter und Wiefen und der Doerübertabre, melches alles que faimmen auf 14212 Ribir. abgeschäft ift, foll in dem auf

Den 28 April 1835. Bormittags um 9 Ubr

gu Roppen an gewöhnlicher Gerichtstielle anbergumte Termin an ben Meift's und Bestbietenben verfauft merben. Zare, Berkaufsbedingungen und ber neufte Spopothekenschen tonnen zu jeder ichidlichen 3 it bei uns nachgeleben werden. Raufse

und Bablungefabige merben bierburch ju jenem Termine eingelaben.

Da auf biefer Ruftical. B fitzung tur ten hof Agenten uremfer vormals auf Loffen, hernach zu Betin noch 7651 Mtwir. 10 Sgr. 32 Pf. ruchtandige Raufgelder per Decretum vom 28 April 1820. eingetragen fi ben, die aber nach der Angabe des gegenwärtigen Besige 6 bezahlt sein sollen, der Aufenthalt des Hof-Agenten Aremfer aber zur Zeit unbekannt ift, to wird derseibe oder diese nigen, welche an diese Jutabularum als Erben, Erstionorien, Prand Jahaber oder aus irgend einem Grunde Ausp üche zu haben verneinen, bi tourch zu dem gedachten Lermine zur Anmelbung und Nachweitung ibrer Aniprüche mit der Bers warnung zugleich vorgeladen, daß sie im Fall ihres Ausbleib no mit ibren etwanigen R als Ansprüche an tieses Immobile und Zubebör prac udert und ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, auch die Post im Jypothekenbuche ohne Production des Instruments wird gelösicht werden.

Bon Rodrig Roppn r Gerichtsamt.

103. Breslau ben 29 December 1834. Das im Namelauschen Rreise gelegene Gut Kritau, ben Schwestern Charlotte vereblichten hauptmann Klose und Louise verchlichten von Koschüft, beide geborne von Holly gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhaitation verfauft werden. Die landschaftliche Taxe desselben beticht 33,290 Rthlr. 91 Pf. Der Bietungse Termin fieht

am 22. Juli 1835. Bormittage um 11 Ubr por bem Koniglichen Ober-Landes. Gerichts Affestor herrn von Studnit im Partheienzimmer des Ober-Landes. Gerichts an. Bablungsfahige Rauflustige wers ben hierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erschemen, die im Termine zu regulirenden Bedingungen des Bertaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protos toll zu erklaren und zu gewarrigen, das der Zuichlag en den Meift. und Beste

bietenben, wenn teine gef Bliche Unftaute eintreten, erfolgen mirb.

Bugleich werden die unbefannten Erben der immittelft verstorbenen Charlotte Bilbelmine Beate verehlichten Freistellenbesitzer Do da zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame wegen des fur lettere eingetragenen Rapitals von 2000 Rebl. aub Rubr. IH Ro. 11. in diesem Lermine hierdurch unter obiger Warnung vore gelaben. Die aufgenommene Taxe und der neueste Hypothekenschen tounen in unseres Registratur eingesehen werden.

Ronigliches Ober lantes Bericht von Schlesten.

Ebictal. Citaionen.

358. Ratibor ben 27. Januar 1835. Auf Antrag des Rouigl. Fiecus wird der ansgetretene Rantonift Stauislaus Diesciur aus Contau, Dieffer Rrets fes, welcher fein n Aufentbaltsort in Roniglichen Landen verlaffen bat, hierdurch

aufgefordert, fich in tem auf ten it. Mai a. c. Bormittage to Ubr

por bem Brn. Dher landes-Gerichte-Ref rendarius Frobtich anaefetten Termine allhier ju geft llen, über feme gefemmierige Gatfernung fich ju verantworten, und feine Burudtunft glauthaft nachzuweifen, wieri enfalls er nach Borichrift ber Ges febe teines jammtlichen Bermogens, fo wie ber ihm in Bufunft etwa gufallenden Erbichaften verluftig ertiatt und foldes alles der R gierunas, Saupitaffe juges (prochen werden mied. g.)

Ronigliches Dber-land & Gericht von Dberfchl fien.

100. Brestan den 19. December 1834 Ueber den Rachlaß bes am 15ten Ceptember 18 4 bierfelbit verftorbenen Jufig. Commiffions : Rotos Muguft Seine sich Dieper ift beute der erbichaftliche Liquidations : Progeg eröffnet worden. Der Termin gur Un nelbung aller Unipriide fiebt

Den 5. May 1835. Bormittage um 11 Ubr Dor Dem Ronigl. Dber Landes. Gerichts, Apeffor Ben. Muprecht im Partheien

simmer bes biefigen Dber Landes Gerichts an.

Wer fich in Diejem Termine nicht meldet, wird aller feiner etwanigen Bors rechte verluftig ert art und mit feinen Forderungen nur an Dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich melienden Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bleiben follte, verwiefen werd n.

Ronigliches Dber : fandes Bericht von Schlefien. Erffer Genat.

135. Glogan den 9. Januar 1835. Das Ronigliche Lands und Stadtges gericht gu Glogau macht berdurch betannt, bag uber ben Rachlag des am 15. Muguft a. pr. gu Raufdwig verfiorbenen Wall emullers & ri Binderlich ber erbichaftiich. Liquieationes proges eröffn t morden ift. Es nerden daber alle bies genigen, wilche Uniprinde an ben Rachlag beffelben gu haben vermeinen, ad Cerminum liquidationis

den 25 gebruar e. Bormittage um to Uhr Dor bem herrn Referendarius Schmidt vorgetaben, in welchem fie fich entwee ber felbft oder burch gefeglich guldflige Bevollmachtigte einzufinden, ibre Fordes sungen anjugeigen, Die etwanigen Borjugerechte anguführen und ihre Beweismits tel befiimmt anjugeben, die etwa in Sanden habenden Schriften aber gur Stelle M bringen paben.

Bugleich werden ber Glodner Binceng Rury, fur welchen ein Rapital ban 300 Ribir, auf Der gur Nachlag. Maffe geborigen Baff rmuble Ro. 3. gu Raufche Dis baites und die Godnerfrau Muna Dorothea Rurt geb. Mulichlag, fur welche auf daffeibe Grundfiut ein Rapital von 600 Ribl. jurabnliet ift, ober bee ben Erben und Ceffionarien ju eben Diefem Termine porgeladen. Die aus leibene den Glaubiger haben zu gemartigen, daß fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verlusig erklart und mit ibren Forderungen nur an dasjenig, was nach Befries digung ber fich meldenden Gtanbiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden soll n.

Ronigf. Land. und Stadtgericht.

28. Dels den taten Rovember 1834. Nachdem uber ben Radylag tes 32 Schleibig verfiorb nen Fifcheret. Freifellenbestheis Josann Friedrich Dempflet ber Concurs eröffnet morden, werden alle Glaubiger cestelben aufzesosdert, ihre Anipriche an Die Concurs Maffe in termino

Den 16. Mary 1835. Bormittage to Ubr

im Ratbbaufe hierfelbit bei uns anzumelden und nachzaweisen, wibrigenfalls fie bamit werden praclacire werden, und ihnen deshald ein ewiges Stuffhweigen gegen die übrigen dereditoren auferlegt werden wird. Für den Fall des B. barfs wird Her Juffy Commisarius Wengen bierfelbit zum Mandatarius vergeschlasgen. Przoglich Braunschweig-Delssiches Land und Sadolgericht.

2820. Ratibor ben 9. Gept. 1833. Auf Antrag des Königl. Feus wird ber aus Bezenskowis Beutenerr Kreifes gebütige Anton Derra, weicher teinen Ansenthalisort in Kö igl. Landen verlaffen bat, hierdurch aufgefordert, fich in dem auf den 17. April 1835 Bormittags nim to Ubr vor dem Hrn. Dber Laucesgeriches. Referendarins Schmeer f. angefest in Termine allbier zu gestellen, über seine geschwidtige Eniserung sich zu verantworten, und seine Zusäcklunft glaubhaft nach weisen, wiorigenfalls er nach Borichritt der Gesehe feines famititien Bermidgens, so wie der ibm in Intunt et va zufallenden E bistatt, n verluitig erklätt und solches alles der Rezierungs Dauptfasst gugesprochen werden wied. g.)

Adnigi Preuß Ober : Landesgericht von Oberfdieffen.

Gact.

94. Striegan ben 2. Januar 1834. Ueber bas Bermogen tes biefigen Raufmanns Joi ph Peter ift unterm 18. Novbr. 1834 der Comurs von Amide wegen eröffnet und ein Termin auf

Den 9 Mpril 1835 Bormftrage q Uhr

vor dem herrn Kreid : Justif : Rath Gabndrich anberaumt, in welchem fimmer the Glaubiger ihre Anspruche an die Concurs : Masse anne toen und nachweisen nuuffen, widrigenfalls sie mit allen ihren Anspruchen an die Masse pracluvirt und ihnen bestalb gegen die übrigen Kreditoren ein ewiges Sullichweigen auferwett werden wirt.

Rouigl. Land : und Stadigericht.

3215. Glogan ben 7. November 1834. Rachdem der Königsiche Sachsesche hauptmann herrmann von Galga und Lichtenan, weicher zeitber Perseiplent ber Ziesen des auf dem im Görliger Kreises der Oberstaufts gesegenem Gutes Ebersbach mit Siebenhufen Rubt. III. Mo. 1. mit 6533 Rible. 10 Sgr. haftenden unablödichen Majorats. Stantm des von Galgaer Geschlechts aus den bzei hautern Schreiberedorf, Lichtenau und Linda, wovon ichrlich 301 Rible.

验证证

W. Argentzinsen bem altesten Geschlechtsetter in balbjahrigen Raten entriche tet werben, aus ter Did nation dis Bischofs zu Breslau Josob von Salzad. d. Dieusiag nach kauten it und aus ber Geschlechts-Fundation d. d. Reisse 1532. dem alten Units Consense vom 29. Sprember 1612. nach dem Lossat Erdrezesse vom 15. F. binar 1757 am 26. April 1828 zu Diesden verstorben iff, und dessen Good der Rollichte Salfische Refer ndar im Miniscerio der Institute und beige auf von Salza und kichten au zu Dreeden as turch die Seistungsurskunden berufenen Majoratossosgen getachte Zinsen untspruch nimmt, so wers ben alle unbekannten Mittalieder der von Salzaschen Familie aus den Haufern Schreiberstorf, Lichtenan und Linda, welche ein underes oder gleich nahes Une recht zu baben vernieinen, vorgeladen, zu Anmeldung und Geltendmachung ihrer verneintlichen Rechte sich auf

Den 10. Marg 1835. Bormittags 11 Ubr

Der bem Deputiten, Obr-Landes. Gericits Misper von Bonigt auf dem Schloß bierselbst entweder pers nich over durch lektimirte und informirte Bevolls midt tiete aus der Jahl der biefigen Juliz. Kommistarien, von denen die Justiz-Rommistons. Rathe Bassenge und Trentler, die Instiz-Rathe Ziekutsch und Sorster und die Justiz-Kommistarien Neumann. Jüngel und Werner in Borschlag geben. Enlite sieht werden, einzusinden, und die notitigen Erkläungen abzusgeben. Sollte sich in diesem Termine Miennand melden, so wird die Praclusion aller die jet undekannten Pratendenten erfolgen, und der Resendar Carl von Galza und Lichtenan in den Genuß der Majorates Stammzinsen gesetzt wers den, und diesenfangen gleich nahn oder naher Verechtigt n. welche sich erst nach erfolgter Praclusion melden, werden für verpflicht t erachtet werden, die Dandosungen und Diepesstwonen des Carl von Galza untstichtlich dieser Insen anzus erkennen und reip. zu übernehmen, ihne von ihm Rechnungslegung oder Ersatz der erhebenen Rutzungen fordern zu können, sich vielmehr nut den noch nicht bes pogenen Koeieemmis Zinsen zu begnügen.

Ronigl. Dreug, Dber Randes Bericht von Riederichleffen und der Laufig.

von Gobc.

3210. Ratibor ben 20. November 1834. U. ber tas Bermogen des verft. Tobg rhermiffer Johann Gottlieb Bobnijd zu Gnacenfeld, deff n Activa 4925 Riblr. 27 Gar. 10 Pf, Die Paff va bingegen 5473 Riblr. 23 Gar. 8 Pf. Courant betragen, ift auf ten Antrag ver B neficial Erben d'r erbichaftliche Lisquitations. Brogen eröffnet, und zur Anmelvung, so wie zur Nachweisung ter Anwiche all'r Gau i.er ein Termin auf

Den 16. Marg 1835 Bormittags um 9 Ubr

anbergumt worden. Alle unbekannte Glavoiger des ic. Bobuifd werden blere durch eingeladen, in dem gleichgedachten Ermine auf unferer Gerichts Kanglei zu Pawlomiffe entweder in Person oder durch einen mit Information und Bolls macht vert benen Stellvertreter, wozu ter har Jufit, Commissarus Froblich zu Cosel in Borschlag gebracht wird, vor uns zu erschin n, ihre Forderungen, so wie das Borsugerecht derselben anzugeben, die erforcerlichen Beweichmittel, wenn sie in Ultunden bestehen, beigebringen, und deunschiff die weitere Berdenn fie in Ultunden bestehen, beigebringen, und deunschiff die weitere Berdenn

handlung ju gewärtigen. Diejenigen Glaubiger, welche in bem obgebachten Termine ausbleiben, merben ihrer etwanigen Lorrrchte verluftig geben, und mit ibe ren Forberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, verwiefen werben. Das Gerichtsaint von Gnadenfeld und Dawlowiste.

3191. Lostan ben 20. Muguft 1834. Muf ben Untrag der Erben bee bier in Loslau am sten Rovember 1812, verftorbenen Juftig-Commiffarins Frang 300 feph Bleef ift uber beffen Rachtag, bestebend in Etel Umbeil an einem freien Randhaufe bierfelbft, einem Friedettichen Uderftud, Menbles und ausfiebenben Borberungen laut übergebenen Inventario im Betrage von 2368 Rtblr. 24 Ggr. 105 Pf. Activa und 1659 Rtbir. 26 Sgr. 3 Pf. befannter Paffiva der erbichafte liche Liquidations Drog B ereffnet, und Das unterzeichnete Gericht von Seiten Des Roniglichen Dber Pandes Gerichts von Dberfcbeffen gur Fubrung beffelben bis gur Abfaffung ber Claffificatorio authorifirt werben. In Folge beffen werben alle aubefannten Glaubiger, welche an Den zc. Bleefichen Rachlag Unfpruche ju bas ben vermeinen , hierdurch aufgefordert und vorgeladen , ibre Forderungen inners balb breier Monate und ipateftens in dem anberaumten Termine den neunten (9.) Mary 1835.

In unferem Gefchafte-Lotale bierfelbft entweder perfoulich oder burch gulafige mie Wollmacht und Information verfebene Mancatarien , mogu bie Juffig= Commiffae Bien Laube und Stanjed gu Ratibor in Borfchlag gebracht metten, ju lis quidiren und ju juftificiten, fo wie Die weitere rechtliche Einleitung ber Gade au gemartigen. Alle Diej nigen Rrecitoren, welche in dem anftebenden Liquidas tions = Termine ausbleiben, werten ibret etwanigen Borrechte fur v rluftig ere Blart, und mit ibren Ford rungen nur an baej nige, mas nich Befriedigung ber fich gemelbeten Glaubiger noch ubrig bleiben mochte, verwiesen werden.

Ronigliches Preugifches Ctabtgericht.

61. Sabelichmerdt ben 30. December 1834. Rachdem auf bie Tobederflarung :

1) des Feldgartnerfohnes Undreas Mude aus Conradewaldau:

2) Des Felbgartnerfohnes Frang Lach nit baber;

3) des Bergmanus Benedict Praufe aus Reuwalteredorf, und

4) Des Coloniften Unton Rap ft aus Ray redorf,

angetragen morden, fo merben Diefelben, fo wie ihre unbefannte Erben und Erbe nehmer hierdurch aufgefordert, fich binnen neun Monaten, grateftens aber in bem

am 5. Derober f. 3. Bormittage to Ubr

in ber Ranglei gu Reuwalterscorf aufichenden Termine entweder fchriftlich ober perfonlich bet und ju melcen, und Die weitere Unweifung, fonft aber ju erwars Ben, bag die Lodeserflarung ausgefrrochen, und ihr gurudgelaffenes Bermogen thren nadiften Erben ausgefolgt werden wird. Das Rittmeifter Ludwigfche Patrimonial : Gericht über Reuwaltereborf.

Couradema dan und Raperedorf.

# Beplage

# zu No. VII. des Breelauschen Intelligenz-Blattes

vom 17. Februar 1835.

#### Edictal. Citation.

62. Schmiedeberg ten 27. December 1834 Auf den Antrag des Mas tural, Besitz is de zu Buchwald, Hiriberger Rrifes, suh Mro. 82. belegenem und orisgerichtlich auf 22 Mible. 20 Sar. abackdagt n Freihauses werden ad S. 100. Lit. 51. une § 111. Lit. 50. der Proz & Deduung alle unbekannte Real, Bestend nien biefes Freihauses, insonderbeit di Erben des letzten Civilbestigers Anton Fleuel und die Erb n des nachselg nden Natural-Besitzers Johann Gotts lob Branne et bierdurch aufgefordert, ihre etwangen Real-Ansprüche an dieses Brundstück in termino

in der Ranglei zu Buchw lo geltend zu machen, widrigenfalls fie damit praclus dirt und ihnen ein ewiges Etillichweigen decierbath aufort gt werden foll.
Das Graft de R cen de Grichts unt Buchwald.

Aufgebot unbekannter Kasten. Glanbiger.
3205. Leobichus ben igten Rovember 18 4. Alle majorenne Glaubiger beb ebematigen Waiten-Rassen Posinis und Rrug, welche ibre Anspruche an dies selben bisber noch ischt angezeigt haven, werden zu ihrer Anmedung und Nache weisung ad terminum

auf dem Schloffe zu Pofinis unter cer Wanning bierdurch vorgeladen, daß sie nach fruchtloien Ab aufe de Termin 6 ihres Anspruchs an die Caffen verlustig sein, und beren Bestäute ben bekannten Interessenten, so weit solche dazu ausreichen, in ihrer Abstüdung werden überwiesen werden.

Das Freiherrlich von Bibraiche Gerichteamt ber Guter Pognig und Rrug.

Aufgebot De lorner Hoporheken. Justrumente.
3200. Brestau den e November 1834. Auf dem, dem Koniglichen Massaufter Dienst David Augnst von Mack ge dige Ruterget Ketschoof, Schos nauschen Krises, st hen für den Contad Wilhelm von Zedlig sub Rubr. III. Bolde und 280 Rible. 20 Sgr eingetragen, und zwar 666 Rible. 20 Egr. in Courant, welche die ehemalige Bisperm Johanne Charslotte Etisabeth verw. von Weieje geb. von Spiller als Erbin ihrer Sohne

Car! Ciegismund Aleranter und Friedrich Wilhelm von Biefe an ben Conrad ABlbelm von Bedlig in uldig ginere n, und welche in golg die Schult: und Uebernehmungs Inntuments vom 23. Mai 1767, ad decretum vom 19 Detos

ber 1767. auf bas genaunte Bit intabulit find.

Die bezeichnete Pon tell langft ju udgezaht worden, von dem letten Ito baber aber t ine Quitting gu bestaaff nit in, weil derfelbe am 28 Sebtuar 176g verfforben ift, deffen Eiben aber und t nit find. Es ift baber cas Aufgebet als ler deter beichloff n wo ten, welche as Eigenthumer, Ceffionasten oder Erben berfelben, Pfand. oder sonnige Birefe Inhaber Aufprüche dabei zu haben vermeis nen. Der Lermin zur Anmeldung derielben fieht

am 7. Mars 1835. Bormittage um at Albe por bem Dber-Landes Grichts Un gier Berin Bachler an Partheienzimmer bes Ober Landes Berichts an. 2B.r fich in dietem Termine in dit melder, wird mit feinen Anspruchen ausgeschloffen, es wird ihm daintt ein immerwahrendes Erills ichweigen auferlegt, und die erwähnte post auf Berlangen in dem Dypotheteus buche geloscht werden.

Roniglides Dber Randes Gricht von Schlaim.

3254. Bandebbut ben 24. Roobt. 1834. Alle, welche als Eigenthumer,

Seffionarien , Dfand: und fonftige J baber, aus

5) Der Intebutations, Recogni ion vom 29 Mary 1796, über ein auf bas Bauergut sub Dire. 14 ju Alt: Reichenau, für cen gier verflordenen Geoteeibehandler Johann Bettirred Weift verfichertes Capital von 240 Rtbl.

Daus sub Rro. 142. in ber Stadt Landesbut fur ben biefigen Raufmans

Emanuel Biebing verfichert gemefenes Capital von 180 Rible.;

3) ber Intabulations Recognition vom 23. December 1799, über bie auf bas Saus sub Ro. 72. ju Rleinhennersvorf für bie Jacob Riedeliche Mun-beimaffe verficherten & Rible.;

4) der Recognitton vom 5 Man 1794. über Die für die Undreas Beinrichfche Dundelmaffe auf Das Bauergut sub Do. 186. ju Mit : Reichenau verfich er

ten 120 Riblr.

einen Anspruch herteiten wollen, insbesondere wegen der erften Doft die ihrem Aufenthalt nach nicht befannten Weiftichen Erben und deren Successoren werden aufgetordert, innerhalb beei Monaten, spateitens aber in dem auf den 13 Marg 1835. Bormittags vor Drn. Reierendarius hoffmonn ansiehenden Termine fich zu melben, widrigenialls sie pracludirt und jum immermahrenden Stillschweigen vernieten, auch die Institumente für erloschen erflatt werden.
Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht.

3320. Glogau den 21. November 1834. Bon Setten Des unterzeichneten Konigi. Dber : Landesgerichts werden auf den Untrag der Gidfin von Sickingen Coeline geb G. afin von Schlabrencorf Die zum Theil unbefannten Erben bes Dof, und Jufit, Commissionsrath Ritter, namentlich folgende ihrem Aufenthalte nach une befannten Interessen, als der Detonom Johann Gottiob Samuel Mitter und

bie beiden Rinder bes Juffig- Urbari no Commiffarius Ritter, Emilie und heinrich Geschwiffer, Ritter, fo ute überbaupt all diejenigen prat noenten, weiche an die auf Dem Antheil : Gut Schweines eingetragenen Poften, namilich:

Schann Gottlob Ritter aus Der gerchtlichen Sportbeten Bertareibung Do & ein ten von Reflig d. d. ben 15. Januar 1787, vermöge Decrets

vom 26. Januar 1787. intabulirten Dojt von 800 Mitel.;

b. die sub Riebr. III. Do 18 im den Dof. und Junig Commissionsrath Johann Gottob Ritter aus der gerichtlichen Urfunce des Freiherrn von Refing d. d. deu 27. Juli 1792. vigore decreti vem 10. August 1792. intabulitten Pon von 3600 Riblr.,

ole Gigenthumer, Ceppenarien, Pfand wder fonftige Brief Inhaber Uniprich ju baben vermeinen, bierenrch aufgeforbert, Dieje ibre Unfpriche in dem ju beren

Angabe angef gten peremtoriichen Zermine

Der 27. Darig 1835 Bormittags um it Uhr vor bem ernannten Commissario, Dber Landes. Genichts Ratt Clayen auf biefigem Ober Landes Gericht entweder in Person oder durch g nugam informitte und les glimitte Martatarien (wogu ihnen auf ten Fall der Unbetanntschaft unter den biefigen Justig Commissarien, die Justigathe Birtuich und Forger und die Justig Commissionstathe Artuster und Waufich vorgeschlagen werden) all Protocollum anzumelden und zu bescheinigen, sodann aber das 28 itere zu gewärtigen. Solle sich zeden in dem angeietzten Termine keiner der etwanigen Interspenten melden, dann werden dies Iben mit ibren Ansprücken praclusitt und es wird ibnen damis ein immermabrendes Stillschweigen auferlegt, das viloren gegangene Instrument für amortisser erstatt und in dem Oppothekenbuche bei dem verhasteten Gute auf Anzuchen des Ertrabenten wirflich gelöscht werden.

Ronigl. Ober Landesgericht von Miederichleffen und ber Laufig.

mund von Fe fien berg, Pacifch genannt, Etheren auf Lierenbal, Ludo wigsdorf, Pombien und Kriderstorf und deffen Erfrau der Anna Helena ges born u von Schweines unterm 29. Sptember 1663, ausgesiellten und unterm 2. November 1663, vom Amte Jauer co firmiren Schuld and Verpfandungs. Inframente baben die iben von dem Kaiserichen Hauptmann Johan Ebrisch den Graun auf Zobt n., Zolley und Marzdorf aus dem Vermogen besten Ebergten Grau Cordula Margar tha von Braun geboinen von Ples 2000 Richt, ers borgt. Diese Kapitalspost ist im Jahre 1750, bei Anlegung der Hypothelenbus iber ohne Ausfertigung eines besondern Hypothelenficheins auf die Guter Nieders Wiesenthal, köwenberger Kreises, und Ludwigsdorf, Schönauschen Kreyes, und war auf letze en sub Rubr. III. No. 1. eingetisaen worden. In Folge eines Ausgebots Arfabrens ist durch das Erkenntnis des Königlichen Oberstandes Ges richts zu Glogau de publ. 20. Januar 1824, die Präclusion und Amortisation des Instrumentes in Vezu auf das Gut Wiesenthal ausgesprochen.

Auf Den Untrag Des gegenwartigen Befigers von Ludwigsoort, welcher be-

hanptet, daß jene Forderung langst getigt iei, aber weder eine beglaubte Quitz tung tes unfirettigen letzen Inhabers oder biffen Erben dergestalt nach wisen kann, daß riefiben zur Quittungsbeistung aufgefordert werden konnten, ist nan auch in Bezug auf bief the auf knonigscorf eingetragene Post, bas Aug bot all r beret beschlissen aufgeten, welche als Eigentlumer, Erben oder Coffionarten des Haupts mann von Braun over sonst in seine Rechte getreten sud, und als Pfands oder Briefe Juhaber Anspruch zu mach en hatten. Der Termin zur Anmeldung beiseiben sieht

om 1. Upril 1835 Bormittage it Uhr bor bem Ober-Landes. Gerichte Affessor Dern von Studnig im Partheienzims mer des Obers landes Gerichte an. 28 r fich in diesem Termine nicht meldet, wird mit seinen Ansprüchen ausg schlossen, es mird ihm damit ein immermahrens bes Gillschweigen auserlegt und tie Post auf Berlangen in dem Hypothekenbus

the aciorat werden

Roniglides Dber , Landes Gericht von Schl fin. Gifter Ceant. Cemmer,

Erbichafts . Theilung.

350. Dele den 21. Januar 1835. Den etwanigen unbekannten Glaubigern bes zu Dels verfiorberen Em eier Gerfimann wird auf den Grund der Borsschrift der SS. 1137 und 141. In. 17 Thl. l. Allgem. Land Recht Bebufs der Wahrrechnung ibrer Gerectine bierourch bekannt gemacht, das nach erfolgter R gultung de Conrector Gerstmann ichen Nachlasses nunmehr die Berthetlung ber Masse unter die Erben erfog n soll.

Bergoglich Braunichweig-Deleiches Fürfienthums-Gridt.

Subhastations. Authebung.

349. Neurote ben 2. Februar 1835. Der von uns nuterm 24. Novems ber v. I. veröffentliche Berfauf bes bem Topter, Beck geibilgen Saufes nebit zugeborigen Ginndiuden ift zunuch genommen werden, weehalb ter auf ben 19. Marz Diej. 8 Jahred anstebente Lie tattons Termin megfallt.

Ronigliches land : und Ctadtgericht.

Speld.

el n'i e 1 g e.

356. Breslau. (Berfauf einer Geibenhandlung.) Ein gut affortierte Baaen Lager, bestehend in rober und gefatbter Geibe, Ramcelgarn, Baumwollengarn, vericht benen Gorten Bandern und Schniren, ift ohne Eins mifchung eines Dritten aus freper Dand in verfaufen; uch fann notbigentalls Das Dandlungs . Vofal mit in Miethe übernommen werden. Darauf Reflectis tende Auswärtige erfahren bas Nabere auf poetofreje Anfragen ben E. Minor's Witten et Rudolph, Reufche Strafe No. 37.

# Mittmoch ben 18. Februar 1835

# Breslauer Intelligens . Blatt ju No. VII.

# Berlorne Pfanbbriefe.

369. Brestau ben 5. Februar 1835. Auf ben Antrag ber hofpital . In-Spection gu Grottfau mird bie bem bafigen Sofpital geborige, burch den Brand am 24. Junt 1833. verloren gegangene Intereffen : Recognition über Pfandbriefe: Chorte . . . D. S. Ro. 10, fiber 500 Ribit.

116. -Tichammendorf Polnifch B. B. -Faltenberg . . . M. Gl. -43. - 100 69. -364. -

gufammen über 800 Rtbir.

biermit aufgehoten, berg falt, bag biefe Jutereffen . Retognition, wenn felbige nicht bis jum 2B ibnachte Zermin tiefes Jabres, fpat ftene ben 8. Februar bes funfrigen Sabres juin Borichein tommt, von felbft fur erlofchen geachtet, und nicht nut die Berabfolgung ber Bingen au gedachtes Sofpital, fondern auch Die Musfertigung einer neuen Intereff n = Retognition fur baffelbe fofort verfugt merben wird. Da nach ber eingegangenen Ungeige auch die bezeichneten Pfanbbriefe ein Raub des Brandes geworden find; fo werden folche zugleich in Gemagheit tes S. 16. und 17. ber Ronigl. Berordnung vom 16. Januar 1810. gu bem Bebuf bierdurch aufg rufen, daß dadurch, wenn fich bis ju bem oben gedachten peremtorifchen Termine Riemand mit einem Unfpruch meldet, daß im G. 3. und 4. Diefer Berordnung erfordertiche Miteft: wo fich die in der aufgebotenen Ine Bereffens Relognition aufgeführten Pfandbriefe befinden, erfett werden foll.

Schlefifche General . Landidjafte : Direction. Graf von Dybrn.

Subhaitations. Patente. 370. Bredlan den 3. Februar 1835. Bur anderweitigen Berfielgerung ber sur nothwendigen Gubbaffation geftellten Carl Friedrich Gimmlerfchen Drefchgarts merftelle Do. 13 gn Stradwig, Brestauer Rreifes, welche laut gerichtlicher Taxe som 12. Jun: 1833. auf 200 Ribir, gefchat worden ift, fiebt auf

DER

im Gerichthe local gu Etrad wis Termin an. Die Tare, der neuefte Sppothetene Schein und die befondern Raufbedingungen find in in ferer Registratur einzuseben. Das Major Freiberriich pon Barforschiede Gerichtea t über Strachwis

und Antheil Berrmannboorf.

276. Reichenbach o.n 3. Februar 18.5. Da sich in bem am 24 Januar e. jum öffentlichen Berkaut ter zur erhichaft ichen Lequidations. Maffe des Fleischer und Gerichtescholzen Carl Feie tich Bischoff geborigen suh Aro. 2. in Doere Beisau ohnweit Gnadinfen geleg nen geriatlich auf 1700 Athlir, g suchten Freis fielle und Fleischerei angestandenen Betungstermine tein Kanflustiger gemelbet, so ift auf den Anterag ter Interessent n ein neuer peremtorischer Bietungstermin auf.

den 23 Mary c.

im Gerichts Logis zu Gnabenf en angefest worden, wogn wir befige und gabe lungefabige Kaufluftige bierdurch einladen. Die Taxe, der ieste Sypoib tenichein und die bereits aufgestellten Kaufebedmanngen fonnen bier in ungerer Registratur

eingesehen werden.

Das von Begichwig Dber : Peilau Gnabenfreger Gerichtsamt.

318. Frankenftein ben 29ften Januar 1835. Bur Berfietgerung ber jut mothwendigen Gubulation gestellten sieb Ro. 3. in Garmalbe, Manterbergichen Kreifes belegenen Reifcheret des Union herrmann, welche vorigerichtlich auf 200 Rible, abgestabt worden, ift ein anderweitiger Bietungeternin auf

in der Standesbereitigen Gierichts: Ranglen biefelbit anderannt, ju welchem gablungbfabige Ranfluffige mit dem Bemeifen eingeladen werden, daß die Tere, der neueft Sprochetenschein und die befondern Laufsvedingungen in der hiefigen Gerichte Rogiftratur einzusehn find.

Das Gerichteame Der Grandesberricaft Munfierberg Frankenfiein,

344. Boblau ten 3. Februar 1835. Auf Anirag eines Glaubig re soll die zu Dombien belegene, sub No. 6. des Opporh kenduchs verzichn te. dem Masterialwerth nach auf 399 Ribt., dem Ertrauswerth nach auf 115 Ribt. 5 Sgr. gerichtlich gewürdigt, dem Franz Anton Bachstein zugehörige Großgartnerstelle in dem auf

Den 12. May c. Bormittags it Ubr allbier vor bem herrn Land: und Stactgerichts, Affeffor Goppert anbergumten Termine verkauft werden. Die Tare und ber neuente hopporbekenschein tonnen in unserer Registrater eingesehen, die Kaufsbedingungen jollen im Termine bes kaunt gemacht werten,

Ronigl. gand, und Stadtgericht.

341. Oppeln ben 6. F benar 1835. Der in de Groichowiter: Borfladt an der Guttertager Staße sub No 11 belegene, auf 846 Rtbl. gerichtlich ges wirdigte freie Siegarten von beilauffa gebn Maadeburger Morgen Aussaat wird auf den Autrag eines Hoppothekenglaubigers im Wege der nothwendigen Subha-

fation biermit offentlich feitgeboten und ber einzige peremforifche Bietungs. Tere min por bem B ren gand: und Gradtgerichte: Affeffor Lange unf

ben 18. Mai 1835 Bors und Rachmittage anberaumt, ju meldem Raufluftige vergelaben merben, mit tem Eroffnen, bag nach feche Ubr Abente nine Dieter nicht mehr jug laffen werden, und bag am ben Meifts und Befibietenden ber Bufdblad erfolgen foll, in iorein nicht gefentlie de Umfidnte eine Ausnahme gulaffen. Der neuefte Sopporbetenfchein tann am Orte Der Regiffratur jedergeit eingejeben merden.

Konigliches Land > und Stadtgericht.

Luge. 3110 Breflau ten 22. Derober 1834. Das auf ber Comiedebrude biet Rro. 1874. tes Son thefenbuchs, neue Dio. 39. belegene Saus, bem Buchner Ebriftian Denjamin Linoner geboria, foll im Wege ber nott wendigen Gubhaffas tion verfauft werben. Die verichtliche Tore vom Sabre 1834, tetragt nach bem Durchfchnittemerthe 5904 Ribir. 2 igr. 6 pf. Der einzige Bietungetermin ftebe am 27. Dan 1835 Rachmittage 4 Uhr

Der bem Beren Dber gandesgeriots Affeffor & ban im Dartheiengimmer Ro. T. Des Ronigt Stadtgerichts on. Der neuefte Spoot bekenfchein und Die gerichtliche Sare fann beim Mushange an ber Berichtspatte und in unierer Regiftratur eine

gefeben merben.

Ronigl. Stabtgericht hiefiger Reffbeng. pon Medel.

184. Feftenberg bent taten Januar 1835. Die ju Groß. Graben in bet Afbebeitung 2B nfel nuple unter Do. 83, belegene, jum Radiaffe Des beiftorbenen Settlieb Gare g borige gr tielle, milde unte ur 19. Detober 1833. gerichtsamte lich auf 843 Mibir. 6 fgr 8 pf. tagirt morden', foll in Folge bes uber ben Rachlas Des te. Gurn eroff eten Liquidations : Broteff & auf

den 23. April D. J. Bormittag 8 9 Ubr

im Coloff in Groß : Graben fub aftert werden. Die Laxe und neuefte Supos thefenfdein befinden fich im Rretfdam ju Groß: Graben ausgebangt. Das Gerichtsomt & of Graben.

3331. Reichenbach ben 6 Decemter 1834. Der ben Unton Bendefche Erben 3 borige R etidam Rre. 1. ju Rollichen, Reichenbacher Rreifes, foll im Bege ber Erorbeitung offentlich und ger delich an den Meift's und Beffe Dietenden vert mit merben. Diefes Grandflud ift feinem Materialmerthe nach auf 3000 Rebir., und ber Beilag auf :84 Rtbir. 2 fgr. gerichtlich abgefchabe worden. Bum Vieten über diefes Grundput haben wir einen peremtoriften biltungetermin auf

Den 25. Mary 1835. Bor. und Radmittags im berrichafelichen Schloffe ju Rottichen anberaumt, mogu alle befig. und jahr lungefühige Raufluftige bierourch offenelich vorgeladen werden. Die Eere und ber lette Sopo bif nichein bes Grunoftude tonnen in unferer Regiftratur bies

felbft eingefeben wetbeu.

Das Gerichtsamt von Költichen.

3305. Milit fc ben 3. October 1834. Im Bege ber Erbifellung ift bie freiwidige Gubhiffa ton bes sub Rro. 57 ber biefigen Schloß Jurisdiction auf ber fogenannten Bollgaffe gelegenen Topfer Thurscheiten Laufes, welches feinem Materialwerth nach auf 174 Rtbli. 20 fgr., seinem Ertragsweith nach auf 124 Rtblr. 20 fgr. aemardiget worden, vertügt. Der einzige und peremiorische Bietungstermin fiebt auf

ben 23 Mar; 1835. Bormittags um to Ubr por bem Juftigrath Cletnom an unferer Gerichteftelle an, an welcher auch ber neufte Oppothetenichein und die Zaxe eingefeben werben fonnen.

Reichegraflich bon Dalgan Ctanbesberrliches Gericht.

Cleinom.

#### Subhastation und Edictal- Citationen.

362. Jauer ten 31. Januar 1835. Bum offentlichen nothwendigen Bers kanfe des zur erbichaftlichen Liquidations Maife des verfiorienen Kreis Physicus Dr. Joseph Herrmann gehörigen Hauses No. 129. hierfelbit, nach dem Masterialwerthe auf 1326 Ribt, nach dem Mugungsertrage auf 1392 Ribt. 10 Egr. gerichtlich geschäft, fieht der peremiorische Bietungs Ermin auf

Den 18. Mai Bormittage to Uhr vor bem Beren Land und Stadtgerichte-Affeffor Grabnit an unferer Gerichtes felle an. Die fpecielle Zare und der neuefte Sopothekenschein tonnen in unferer

Regiftratur eingefeben werben.

Bugleich werden die unbefannten Glaubiger d 8 te herrmann biereutch vorgeladen, zur Anmeldung und Geltendmachung ihrer Forderungen an ben Nache las fich im Termine einzusinden, und haben die Ausbleibenden zu gewärtigen, das fie aller ihrer etwanigen Borrechte verlutig erk art und mit ihren Forgerungen nur an tabjenige, was nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von der Maffe nach übrig bleiben mochte, wereen verwiesen werden.

Ronigl. Preuf. Lands und Stadtgericht.

Dethloff.

#### Edictal . Citationen.

gei. Falken berg den 30 Januar 1835. Der ju Beschorf gebürtige und im Jabre 1813 jum Militair ausgehobene Johann Gottlieb Eich orbit, wels der im Jahre 1815 oder 1816 in der Pulvermuble zu Neise g arbeit haben soll, hat von seinem Leben und Aufenthalte feine Nachricht geg ben, derselbe als auch seine etwantge zurückgelassene Erben und Erbn bm r werden hiermit vorgeladen, fich binnen neun Monaten und spatestens in een auf

in loco Schutgaft angesegten Teamine entweder f. brif lich over perfonlich zu mels ben, im Ball seines Erscheinens hat detsethe die Joentudt feiner Person nachzus weisen, bet seinem Ausbleiben oder Stillichweigen aber zu gewärtigen, baß et fur toot erklart, und fin gegenwartiges Bermogen bem Bisco jugeiprochen were den. Ronigliches Gericht der State Falkenberg und Schutgaft.

348. Brestau ben 30. Januar 1835. Auf den Antrag bes Roniglichen Fiecus werden Die nachgenannten ausgetretenen Cantonift n:

1) der Buchbindergejelle Jobann Jacob Ferdinand Dorner aus Breslau;

2) Der Schubmachergefelle Bincent Frante aus Steingrund, Sabelichwerde ter Rreifes;

3) der Schneid raffile Joseph Drie aus Ulleredorf, Sabelichwerdter Rreifes; 4) ber Cantonift Johann Dauck aus Wilhelmethal, Habelichwerdter Rreifes

5) ber Barbier Druno Fidert aus Dabilichmertt;

6) der Schuhmacher Jojeph Rother aus Mutelmalde, Sabelichmerbe ter Rreites;

7) ter Diullergefelle Frierich Bilbelin Schmarger aus Michaelsthal, Das

belichmerdtet Areifes;

8) der Ru ichner Jojeph Ludwig aus Mittelmalde, habelichwerdter Kreifes; welche fich aus ihr r Dermath owne Erlaubniß entfernt, und feit mehreren Jahs ren bei den Canton : Revisionen nicht gestellt haben, zur Rudlehr binnen 13 Wochen in die Roniglich Preußischen Lande bierdurch aufgefordert. Es ift zue aleich zu ihrer Berante ortnug bieriber ein Termin auf

den 25. Mi ai d. J. Bormittage um 10 Uhr vor dem Ober Laudes Gerichts Refer. Din. v. Dallwiß im Partheienzimmer bes Ober , Landes , Gerichts anberaumt worden, wozu dieselben hierdurch vorgeladen werden. Collten die Provokaten in dies im Termine nicht erscheinen, sich auch nicht einmal sargifich melden, so wird angenommen werden, daß sie ausgetreten sein, um sich dem Rriegsdienst zu entziehen und wird auf Confiscation ihres ges sammten gegenwartigen, alb auch kunftig ihnen etwa zufallenden Bermögens ere kannt werden. g.)

Ronigliches Dber : Landes : Gericht von Schlefien.

Ernier Senat. Lemmer.

298. Matibor den 27. Januar 1835. Auf ten Antrag des Ronigl. Fiscus wird ber ausgetretene Rantonit Gimon Brudet aus Lonfau, Pleffer Rreifes, welcher feinen Aufenthaltwort in Ronigl. Linden verlaffen bat, bietourch aufge-fordert, fich in dem auf

ben 14 Map 1835. Bormittage 10 Ubr

por dem herrn Ober - Landesgerichts : Reterendarius Underich angesetten Tere mine alldier ju gestellen, über seine getemborige Ent'ernung fich zu verante worten und seine Zuruckfunft glaubhaft nachzuweifen, widrigenfalls er nach Bore schrift der Bef be seines sammtlichen Bermögens, so wie der ihm in Zukunft etma zutallenden Erbichaf en verluntg ertlatt, und solches alles der Regierungs. Daupte taffe zugesprochen werden wird. g.)

Ronigl. Dber : Landesgericht von Dberfcleffen.

300. Ratibor ben 27. Januar 1835 Aufl den Antrag bee Konigl. Fieces. wird der Frang Petrasch aus Zaudwig Leobimuber Kreife, welcher feinen Aufsenthalt in Fonigl. Landen vertaffen bat, bieidurch aufgefordere, nich in bem auf

ben 3 Rovember 1835. Bormittage um 10 Uhr. por bem hern Dber, kondesgerichts Referenbarius Quede angefegen Termine allbier zu cestellen, über seine gesehmidrige Entiernung fich zu verantworten und seine 31 rudtunft glaubhaft nachzuweisen, wierigenfalls er nach Borschrift ber Gesehe wegen seines unerlaubten Austritts mit einer milltuhrlichen Gelo vober Gefängnigfirafe belegt werden wird.

Ronigi. Ober: Lanvesgericht von Ober: Schleffen.

Gad.

345. Ratibor ben 27ffen Januar 1885. Auf Antrag bes Konigl. Fiscus wird ber ausgerretene Kantonift Anton Quonif ans kontau, Dieffer Kreifes welcher feinen Aufenthaltsort in Königl. Landen verlaff n bat, hieroutch aufgerforbert, fich in dem auf

ben 14. May 1835. Vormittage 9 Uhr bor bem Leren Ober-Landesverichts Aefer noar Bernbard I, angesetten Termine allbie zu gestelten, über seine gesetwidrige Entsernung sich zu verantworten, und seine Putucktunft glaubhatt nachzuweisen, widrig nfaus er nach Borichrift der Geset seines sämmtl den Vermögens, so wie der ihm in Zukuntt etwa zufallenden E bichaften verlustig erkidet, und solches alles der Regierungs. Daupte Raffe zugeszeichen werden wird. g.)

Ronigt. Dber = Bandeegericht von Dberfibleffen.

Sed.

75. Bunglau ben 2. December 1834. Bon bem unterzeichneten Konigl. Stadigericht wird der abwesende Porzelain, Jabrid's debeiter Maguit Schneiber, geburtig aus Lichelgeno ben Frantfurth a. d. D., auf Ansuchen feiner Epefeau Auguste geb. Scholz hierdurch offintlich vorgeladen, sich binnen grei Monuten und langfter in dem auf

den 20. April 1835. Vormittags 9 Uhr auf hiesigem Königl Stadtgericht anderaumten Prajuvicialtermine vor dem Der putieten herrn D. E. Ger. Auskultator Riesewalter zu fellen, die wegen boslieder Berlussung von finer Ehefrau angestellte Klage zu beantworten, und dem nachst die richtliche Verbandlung der Sache, im F. a des ungehorsamen Ausbleibens aber zu gewärtigen, das die bosliche Verlussung zur dargethan angenommen, und sowohl auf die Trennung der Ebe, als auf die Strafe der Ebescheldung in vontumaciam werbe erfannt werden.

Ronigt Preuß. Stadigericht.
189 Ereugburg ben 19: Dicember 1834 leber ben Rachtag bes vormaligen Erbichottifepbefiger Ebriftin Spreuer in der erofchaftliche Liquidations,
Projes eröffnit worden, und baben wir zur Ammitoung ter Forderungen an die
in 442 Reble. 23 Sar. 4 Di. begebende Maffe einen Termin

dor dem Deputirten Ober . Lancesgerichts . Referendarins herrn Geister in un-

Berem Geldafte Potale bier angeseht. Die unbek nnten Glaubiger werden ber bufd Anmeloung ibrer Forderungen an diese Mosse unter der Warnung bierdurch borgeladen, daß die außenbieibenden Glaubiger alleribrer etwanigen Borrechte vers lustig erklart, und mit ihren Forderungen nur an daejenige, was nach Befrieddigung der fic meldenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiden mochte, werden verwiesen merden.

Ronial Land, und Ctabigericht.

Aufgecot ei es verlornen Sopothefen . Infrumenis.

3236. Glogan ten 24. Ofrobr 1834. Die Grafin Eveline won Schlas Brendorf vermabite Grafin von Sidingen bat ale Befigerin des Untheile Butes Comeins, G find rger Rreifes, tarauf angetragen, Die von dem auf dem Bute Schmeinig sub Rro. 7. Rubr, III. jur die verwittmete Fregin Barbara Don Reflig geborne Fregin von Rottenberg eingetragenen Dotale und Pas raphenalg fern lant gericht ichen Coffions : Infirmments vom 14 gebruar 1749e für den Bader Johann Gendeler ju Edweinig obgezweigten und sub Ro. 7. litt. c Rute. III. intabulirien Doft von 1200 Ebaler Schl fifd oder 1000 Rth. Preng. Courant aufbieten laffen. Da Diejer Untrag fur begrundet erachtet mors ben, jo ergebt an alle biejenigen , welche an bie gerachte Loft Unipruch gu bae ben bermeinen, befenders aber die unbefannten Lader Johann Gerdelerichen Erb n over die fonft in ihre R chte getreten fint, bierrurch die Aufforderung, ihre etwanigen Uniprude entweder in Perjon oder burch geboilg legtimirte Bevolls madbrigte, wogu ibnen Die biefigen Junig Commiffarien, Die Junig : Rathe Bies furid und Forffer und die Jufig-Commiffione Rathe Ereutler und Bunfc porgefdlagen werden, innerba b brei Dienat n, laneftene aber in bem bor bem Dber Lances : Gerichts : Affeffor Grafen ju Dobna auf

den 13. Marg 1835. Bormittags um 11 Uhr auf bem Schliffe hierfelbst anzumeiden und zu bescheinigen, wiert enfalls bie fich nicht Meldenden intt ihren Aust üchen gang d ausgeschloffen und ihnen beshalb, ein ewiges Stillstweigen auferlegt, auch nach ergangenem Praclusiens Erkennts nist die Loschung der getachten Post im Hopvothetenbuche bewirtt werden wird.

Ronigl. Ober- Landes, Gelicht von Micterichl fien und der Laufis.

#### Dienit und Servitut. Ablosungen.

317. Dhlan ben 9. Februar 1835. Auf den Autrag Die Beitsche der Flo beis Commis Serichait Jetich, Oblauer und Bieblauer Kreises, herrn Grafen Gustav von Saurma follen die a f der Jeltscher Forst lastenden Holze und

Strens Cevitute der Gemeinden abgeloft merden.

bierdurch zur off ntlichen R untniß gebracht, und werden alle diejenigen, welche glauben, bierbei als Un i arter des Foeis Commisses oder sonst ein Interesse zu haben, aufgeserdert, sich bis zum 4 April d. I. bierfeibst in ter Kanglei des Unterzeichneten rechtsg nug nd zu eik dren, ob sie bei Verlegung ter Auseinans segungs-Plane zugezogen sein wollen, widrigenfalls und wenn sich die zu verges

bachten Praclusions-Termine N'emand melben follte, muffen fie die Auseinanders fegung gegen sich gelten laffen, und werden mit teinen spatern Einwendungen mehr gebort werben.

Der Ronigliche Special , Deconomie Commiffarius.

122. Dblan ben 9. Januar 1835. In Folge Untrages mehrer bauerlicher Grunobefiger auf dem Grafic von Sauermaiden Fibet. Commis . Gute Lass towis, Oblaufchen Rreifes, ist die Ablofung ber Laudemien eingeleitet, und die Reute . Berechnung angelegt werd n. Diefes wird hierdn d auf Grund der Gefese vom 7ten Juni 1821. jur off nitiden Kennints gebracht, waben alle bi jenigen, welche als Fibei . Commis. Anwarter, oder fonft ein Jutereffe ju baben vermeinen, aufgefordert werden, fich ipateflens bis

ols bem Braclufto : Termine hierfelbit in Der Ranglen des Unterzeichneten rechts genigend ju erflaren, ob fie die Borlegung ber Entfadigungs . Berechnungen verlangen, widrigenfalls diefe gegen die Außenblitbenden in contumaciam geletend gemacht werden wurden, auch tonnen fie frater mit feinen, ihnen etwa

auffandig gemefenen Einwendungen, mehr gebort werden.

Der Ronigl. Special : Deconomie Commiffarins Berneder.

Miblenbau.

289 Schonan den sten Februar 1835. Auf die Anzeige und den Antrag bes Apothefer Schieft i zu Lanoeshut, das er in Gemeinichaft mit dem Kautsmann Kiedlug zu Brestau die zu Eichoerg im diffettigen Kreife am Bober gelesgene zweigänzige Wassermahlmüble nebit eingattriger Brettmidole und so figin Zubebor in der Absatt von dem zesigen Benger Leuckert fäunlich erworden dade, mit der erkere, die Mahlmüble, in eine Batent. Maschin: Papier. Manufactur mit drei unterschlägtigten Wasserädern und mit Erbodung des Fachdaums ums zuwandeln, wird diese Mühlenvränderung in Folge der J. 6. und 7. des Allers höchst emantren Edicts wegen der Mühlen. Gerechtigkeit vom 28. October 1810. hierdurch öffentlich bekannt gemacht, und ein jeder, der durch dieselbe eine Geständung seiner Rechte fürchtet, ausgesordert, seinen dessalfigen Wideesspruch binnen achtwochentlicher präctusvischer Fist von deut an gerechnet, sowohl bey der hier unterzeichneten Kreich. Behörde, als ben dem Bau gewilligten einzulegen, nach undennübten Ablanf dieser Frist wird ohne weiteres auf die höhere Genebentung angetragen werden.

Der Ronigl. Landrath Schonauer Rreif's. Rrepherr von Bedlig = Reufirch.

Todes. 21 11 jeige.

368. Bredlau ben 14ten Februar 1835. heut Nachmittage 4 Ubr frach unfere fungfte Lochter Bertha in einem After von 12 Jahren, an Zahnkrampfen. Berehrten Berwandten und Freunden widmen wir di fe Anzeige um fille Theile Raufmann August Jaichte und Frau.

## Donnerftag ben 19. Februar 1835.

# Breslauer Intelligenz. Blatt

### Betannema dung.

372. Nach bem Schlusse der vom 20sten b. Meb. bis 4. Marz fattfindende Bindzahlung werden die Dieldungen wegen Berschreibung der neuen Coupons. Bos gen zu den Oppres fischen Pfandbriefen, die gefündigten ausgenommen, gegen Borzeigung, ober bei auswärtigen gegen franco Einfendung, bes pro Johannis 1835 falligen Sied Coupons No. 10. angenommen.

Berlin den 5 & bruar 1835.

Ronigliche Dit : Preugische General Landschafte : Agentur.

Subhaftations . Patente.

\*) Glogau en 4. Februar 1835. Die hahnsche Kutschnerstelle gu Brieg, Giogauer Kreifes, Ro. 37. des Hopvothekenduchs, ortsgerichtlich geschänt auf 204 Athl. ivll im Wege der freiwilligen Cubhanation offentlich an den Meiste und Bestbietenden verkauft werten. hierzu ift ein peremterischer Bietungs. Tere min auf den 13. April d. J. Rach mitrags 2 Uhr im herrschaftlichen Schleffe zu Brieg anberaumt, zu welchem bestigs und zahlungsstähige Kauflusige mit dem Bemerken einzeladen werden, daß ber Zuschlag an ben Meistbietenden erfogen soll, in sofern keine gesetzlichen hindernisse eintreten. Die Tare des Gundstücks kann in unferer Registratur oder im Gerichtsbretzcham zu Brieg eingesehen werden.

299. Tarnowith den 4 Februar 1835. Bur Fortjegung ber ex Decreto bom 7. August 1833 verfigten Subbaffarien ber auf 516 Ribl. abgeschäufen biesigen Burgerhauses und dazu geborigen Saegartens sub Ro. 168. ift, da sich im peremtorischen Termine den r2. December v. J. tein Kaufluftiger gemetoes bat, ein anderweitiger Termin auf

ben 30 Mary c. a. Bor: und Nachmittrags anberaumt, mogu gablungefabige Raufluftige Behuje Abgabe ihrer Gebore und Bemartigung des Zuschlages vorgeladen werden.

Das Gradigericht gu Tarnowig

Millio

3365.

3366. Walbenburg ben 15 November 1834. Jum offentlichen freiwillie gen Vertaufe des sub Mo. 60 zu Atieder hermsbort, Walbenburger Areif 6, bes legenen, ortsgerichtlich auf 275 Athl. gewürdigten Großichafer Johann Gottlieb Pohsnerichen Auenhauses bab'n wir einen peremtorischen Bietungetermin auf ben 30. Mach 1835 Rachmittags 2 Uhr

in ber Berichtstanglei ju Il ubaus ang fest, mogu mer gablunabfabige Rauffine flige mit bem Bemerten hiermit eintab n, daß bie Care und ber neuefie Sopos

thetenichein bes gundt in uni ver Ranglet eingefeben werden tonnen.

Das Gerichtsanit Der Gerichaft Rubaus.

316. Rimptich ten 9 Februar 1835. Die sub Ro. 13. ju Rieber- Dierse torf, Rimptichichen Rieifes, tel gene, ertegerichtlich auf 140 Mthl. gewurdigte Sausterfielle ber Wittwe Anna Rofina habet geborne Mir ich foll

am 23. Mai d. 3. Nad, mittags 4 Uhr in ber Gerichtstanzlei zu Diesbarf, moj ibft auch bie Tare aushängt, im Wege ber nothwendigen Subhaftation an ben Meift: und Besibietenben versieigert wers ben. Das Gerichtsamt fur Rieber: Dusborf.

284. Chomberg ten 29. Januar 1835. Das Johann May ma'ldiche Baus und Gartchen sub Re. 181. hierfelbft, magificatualifch auf 30 Ribl. wird. im Wege ber Exefution subbaffirt. Wir baben dagu einen Lictiatione, Termin

auf den 21. Mai c. Bormittags um to Uhr an hiefiger Gerichtenatte anberaumt, woselbst auch die Taxe und der neueste Sys pothetenschein von Rauflustigen eingesehen werden konnen. Die Raufsbedingungen werden im Termire bekanat gemacht.

Ronigliches Land; und Stadtgericht.

281. Reichenbach ben zien Februar 1835. Auf ben Untrag eines Real-Stäubigers fon im Bege ber nothwendigen Surbaftation bas in der Gemeinde Ober-Pellau von Zeczichwisschen Untbeils ohnweit Gnadenfren belegene und sub Rro. 57 bes bafigen Sprochetenbuchs einzetragene, dem Fried ich heinitch gehorige Auenbaus, welches ortsgerichtlich auf 152 Athl. 15 fgr. abgeschäft worben, in dem auf

im Gemein Logis zu Enabenfren ansichenden Bietunastermine öffentlich und ges
richtlich an den Meistbietenoch ver auft werden. Alle Bist, und zahlungsfähige
werden daher bierourch aufgefordert und vorgeladen, in dem odenerwähnten Ters
mine zu erscheinen, die befondern Bebingungen und Mobalitäten der Subhasiation zu vernehmen, ihre Gehote zu Protokoll zu geden und zu gewärtigen, daß
ber Zuschlag auf das Meistarbot erfoigen soll, intefern nicht gesehliche Umstände
eine Ausnahme zulassen. Die Tope und der neueste Hopvothekenichein kann zu
jeder Zeit hier in unserer Regsfratur eingesehen werden.

Das Gerichesamt Obers Peilau und Enabenfrep.
283. Reichenbach den 5. Februar 1835. Im Bege ber Execution fog anf den Antrag eines Gläubigers das in der Geneinde Alintenhaus ben Reichen-bach belegene und suh No. 8 res dafigen Spoothenpuchs eingetrogene, dem Earl Richter gehörige Ausnbaus nebit Gartchen, welches vitsgerichtlich auf 82 Ribit.

so far, abgefchagt worden, in dem auf

ben 20. May t. Bors und Nachmittags

im bereichaftlichen Schlesse iu Rentenbaus ansiehenden Bletungstermine öffentlich und gerichtlich an din Melfteteienden verkauft werden. Alle Besid, und Zahe tungsiabige nerden baber bierdurch öffentlich aufgeioriert und vorgeladen, in dem oben ernahnten Teemine zu erscheinen, die besordern Bedingungen und Modalitäten ber Gubbasiation zu vernehmen, ibre Gebote zu D otofell zu ges ben und zu gewätzigen, daß der Zuschlag auf das Meuftgevot ertolgen ioll, insoften nicht gesetliche Umftande eine Ausnahme znlassen Die Laxe und der neueste Oppothekensie ein können in unferer Registratur bieseibst eingeseben werden,

Das Dauptmann von Ronig . Rlinfenbaufer Gerich Bamt.

342. Striegan den 31. Januar 1835 Da in dem am 22nen Dechr. progum Bortouf des sub Rrp. 162. hierfeleft belegenen Ragelichmibt Diulerfchen Saufes angestandenen Termine fein annehmliches Gebot abgegeben wo den ift, so wird auf den Antrag ber bieficen Brau Remmune, als Extrabenten der Sudpapiation ein anverweiter Licitationstermin auf

ben 23. Dari c. Morgens It Uhr

Dor bem Bern Land, und Stattgerichts. Uff ffer Daul angefest, je welchem Raufinftige bierdurch mit tem Bemerken vorgeladen werden, daß bas Daus wes gen feiner Baufalligkeit einer auf 192 Rithr 25 fgr. veranschlagten Daupt = Res paratur bedarf, mit deren Berucksichtigung baffelbe nur auf 120 Rithte, 15 fgr. taret worden ift.

Ronial. Dreuß. Band. und Stattgericht.

\*) Jauer den 31. Januar 1835. 3 im beffentlichen nothwendigen Berkaufe bes zur erdicaftlichen Liquid tions. Maffe des verstorbeuen Schoffermeisters Christian Schotte geborigen Dau'es No. 288 biertelba, noch dem Materialweribe auf 911 Riblt, nach dem Ribungs. Ertrage auf 839 Ribir. 10 fgr. gerichtlich geschäft, fieht ein neuer Dietun stermin auf

ben 16. Mary c. Bormittags to Ubr

Dor bem heren Land . und Stadtgerichte . Affeffor Grasuf an unferer Berichte. Relle an. Die fpect fie Taxe und ber neueffe Sppothetenichein tonnen in unferer Regiftratur eingeschen weiden.

Ronigl. Preug. Band : und Stadtgericht.

321. Bohlau ben 30. Januar 1335. Auf Antrag ber Realglaubiger foll bie zu Stadtel Leubus beiegene, sun Ro 14 b & Spypothekenbuchs verzeichnete, mach dem Materialwerth auf 466 Ribl. 20 Sgr, nach dem Ertragswerth auf 389 Ribl. 20 Sar. gericklich gewürdigte, dem Gartner August Thamm zuges borige Gartnerstelle in dem auf

ben 5. Mai 1835 Bormittags um it Uhr

allbier vor dem herrn Land, und Stadtgerichts. Alf for Gop pert anberanmten Zermine öffentlich ver auft werden. Die Tare und der nenefie hypothetenschein tonn n in unserer Registratur eingesehen werden, die Raufsberingungen selbst werden im Ze mine bekannt gemacht werden.

Ronigliches Land und Stabtgericht.

Sclegene, ju dem Rachlag Des in Schweidnig verftorbenen Scharfrichter Bottfried

Reumeister gebörige Haus, welches laut gerichtlicher Tore vom 29 Rovbr. e. a. nach dem Materialwerth auf 185 dithlie. nach dem Augungs Etrage incl. bes baben besindlichen Gartens aber auf 385 Riblir 10 fgr. gewürdigt worten, so wie die in bergitben Borsiatt belegene sub Aro. 24. verzeichnete Scheune, auf 100 Rtb. ger chtich tapiet; desg'eichen das sub No. 267 verzeichnete von 4½ Sach, oder 8 Schessel Aussaat best hendes Ackernuck, welches nach dem Mugungse Etrage auf Get Atbir. 5 fgr. geschäft werden; so wie endlich das sub No. 268. berzeichnete, auß 13½ Sach oder -0 Schessel alt Maas Aussaat besteh noes Ackernuck; welches nach dem Augungse stück welches nach dem Augungs. Erwage auf 1861 dithir 10 igr. gewürdigt werden, wurd im Wege des erbichaftlichen Lautations, Prozesse zur nothweine digen Subhastation gestellt, und ist zu biesem Behate ein Bietungstermin auf den Lubhastation gestellt, und ist zu biesem Behate ein Bietungstermin auf

in unferm gewöhnlichen Gerichts - kocale anberaumt worden. Befis und 19% tungsjähige Raufluftige werden baber hiermit autgefordert, in diefem Termine aur bestammten Zeit zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und ben Jufchlag an ben Meift, und Bestotenben zu gewärtigen. Die Tare und Raufsbedingungen, sowie ber neueste Opporhefenschein biefer Erundstäcke liegt zu jeder schicklichen Zeite ungerer Registratur zu Einficht bereit

Ronigt gand und Ctabtgericht.

Eldieldfn.

#### Subhastation und Edictal Estation.

tor. Liebau ben 4. December 1834 Die jur Konkurd-Maffe des Bause tere Franz Mengel gehörige, sub Nro. 33. an Lindenan belegene, und auf 50 Rthir. 13 Sgr. 4 Pf. abgeschäpte Hausterfielle soll

ben 24. April 1835. Bormittags um 10 Uhr burch nothwendige Subhaftation verkauft werten. Kauflusige werden eingelaben, zur Abgabe ihrer Gebote an hiesiger Gerichtstielle zu erscheinen, und wird ber Buichtag an den Meistbietenden erfolgen, sufern nicht gesetzliche Umstände eine Ausbahme zulasig, machen. Die Tape des Grundstückes und der neueste Hopos thekenschein können in hiesiger Registratur eingesehn werden.

Bugleich werden alle erwanigen unbekannten Giauhiger bes Sauslers Frang. Men get hierdurch vorgeladen, im Termine zu ericheinen und ihre Gorderung nigeborig anzumelben und nachzuweisen, wierigenfalls fie damit praclutirt und ibeneu gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Ronial. Land und Stadtgericht.

Rube.

Bormuntichafts . Berlangerung.

309. Serehten ben 18. Januar 1835. Bon bem unterzeichneten Gerichteent wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf Grund vorgenommer gerichtlicher medizinischer Prufing die Fortschung ber Bormundschaft über bem schwachfinnis gen Johann Gottlieb Riehmer aus Schönfeld, Gehn des baselost am 3. Aus gull 1812 verstorbenen Bauerautobesitzer George Riehmer teugesetzt worden if. Das Gerichtsamt der Herrfchaft Markt, Bohran.

IE A.S.

ges. It o ch-

# Freitag ben 20. Februar 1835.

# Breslauer Intelligenz . Blatt zu No. VII.

### Subhaffations = Patente.

156. Schlof Neurode den isten Januar 1835. Die Aibert Birkeiche Garinerstelle in B uthengrund, ortegerichtlich auf 394 Ribl. 15 far. geschäft, wird in termino

in blefigem Paribeiensimmer Rro. 2. meifibretend verlauft, und es tonnen bie Lage und ber neueite Spoothetenfcheln mabrend der Anusftunden in biefiger Registratur eingeseben werden.

Reichegrafich Unton von Dagnisiches Juffigant.

3279. Bitfchen ten 29. November 1834. Schuldenhalber mird bas sub Mro. 148. hierfeibit belegene, ben Christian Janefichen Erben gehörige, auf 100 Riblr. 3 fgr. 6 pf. gerichtlich topitte Haus, in termino peremtorio

im Wege der nothwendigen Gutbaliation verfauft. Die Zare, der neueffe Spothefenschein und die befondern Raufsbedingungen tonnen taglich in unserer Restiftratur eingejeben mercen.

Ronigl. gand. und Stadtgericht.

Souls.

383. Canth ben 6. Februar 1835. Anf Antrag eines Realgidubigers ift bie sun Ro 1. zu Polnisch Schweinig, Neumarktichen Kreises, gelegenen, laut gerichtlicher Taxe vom 31sten Januar e. auf 25 445 Athl. 25 Sgr. gewürcigte Eibschliftet cum appertmentus in via executionis zur Subhasiation gestellt, und zu biesem Behuf ein Biesungs-Termin auf

in ter gewöhnlichen Amtsstude des unterzeichneten Gerichts anberaumt worden. Besitis und gablungsfabige Raufinstige werden daber hiermit aufgefordert, in diesem Termine zu ericheinen, ihre Gebote abzugeben und den Zuichlag an den Meift. und Besibietenden zu gewärtigen. Die Tare und Kausbedingungen, so wie ber neueste Hopothekenschein dieser Scholtisel liegen zu jeder schicklichen Zeit zur Einsicht in unser Registratur bereit.

Das Monigl. Preug. Land, und Stadtgericht.

Efdierfd?pe

313. Aranten fie'n ben 7. Februar 1835 In to'l mentigen Subhaftes Bions: Sachen ber auf 3550 Reiter, genürdigten Francell und Brandtmeinbrens meren sub Rio. 27 in Grob P termit biefigen Kreifes tit, aus bewegenden Ureffachen ein nochmal ger Bietungstermin auf

Den 21. Diary d. 3 diammittags 3 libe

an Ort und Stelle anbergumt, und wieden beit, und jacklangefabige Rauflige Daju eingelaben.

Das Grafich von Stradwis Groß. Peterwiger Berichtsamt.

351. Militich ben 28. Januar 1835. Im BB ge der Ertheilung ift ble freiwillige Subbaftation Der sub Mro 7. tes Sprottefenbuch ju Bartnig belegene, borfgerichtich auf 424 Riplr. 22 fr. 6 pf gewurdigten Reinertichen Freie flelle verfügt, und ber einzige Bietungeternein auf

ben i. Juni D. J.

bor dem herrn Ober . Landeeger des Referendacius Deermann an unferer Ges richtsfielle anberaumt won den. Die Sare und Der neuefte Dopothekenfchein tonnen in unferer Registratur eingeschen werden.

Reichsgraftich von Malgan Standesherrliches Gericht.

Cleinom.

385. Fürftenfieln ben 7. Januar 1835. In Wege ber no bwendigen Enbhaftation foll bas auf 1391 Athir. 20 fgr. tarrite Johann Got loo Rammlers ide Banergut Ro. 4. ju Ober Andolfswaldau, Wolcenburger Areifes, wordn die Tare und ber neuefte Oppothekenschen in unf rer Rogifrauer eingeschen werden fann; in dem auf den 11. Jugi l. 3. Nachmutags 3 Uhr hefe bit anderaume ten einzigen Termine verfauft werden, welches Raufluntzen bierauf befannt gesmackt wird. Zuglech wird die Artegs und Doma nen Ratten Gullasch geb. Leuckere zu Brestau, für welche auf dem gedachten Grundnut 100 Athl. haften, da sie nicht hat ermittet werden können, zur Wohnschmung ihrer Rechte in dem anderaumten Berkaufs Termine bierdurch aff nelich vorgeladen.

Reichsgraft d von Sochbergich & Gerichtsamt ter Derefcaften

Fürftenftein und Robnnocf.

Subhaftation und Edictal Citationen.

3357. Greiffenftein ten 27. Hobbe. 4834 Im Bege des erbichaftlichen Liquidations. Projeff & ift Die Gottind Gringmuipide Bertaffenfchafts. Daubiere felle Rro. 110. ju Querbach nothwendig sub hasta gestellt worden. Dietelbe ift nach ber hier ausgebangenen Care vom 17ten d. M. corfgerichtlich auf 74 Rtbl. 15 far. abgeschätt, und es fi bt der Ermin jur Bettation

oen 21. Mar; f. 3 Bormittage um 9 Uhr an ber Gerichteftelle an. Bugletch aber werden ju biefem Leimine um ihre Unfpruche geltend ju machen, unverannte Beriaffenfchatte : Gtaubiger unter ber

Marnang bed S. 85. Eit. 51. Eb. 1. Der Ber. Dro. vorgelacen.

Reichsgrafich Souffaorichices Gerichtsamt der Berrichaft Greiffenftein. 3285. Pirfden ben 29. Neb r. 1834. Schu dendaiber wirb Der bierfelbft. 3285. belegene Connenbrottiche Dbitgarten, der gerichtlich auf 120 Ribit. topirt ift, im Wege ber nothwendigen Subbaftotton in termino licitations peremtorio ben 21. Mark 1835 Bormittags um 11 Uhr verfauft. Die Lare und der neueste hopotisekenschein und in unserer Registratur taglich einzus ben. Zugleich wird die Susanna Gottliebe Bichura biermit aufges soidert, ibre Unsprüche wegen des für sie eingetragenen Rücktaufstecht in termino gettend zu machen.

Das Ronigl. gand : und Gradtgericht.

#### Edictal . Eltationen.

2734. Pleg den 12 Junt 1834. Die nach dem im Jabre 1787. 30 Guffes im Fürfter thume Dieg verfierbenen Acterbauer Michael Romof verbliebenen Erben, und gwar:

1) Die Wittme Marianna get. Rasta:

2) Die majorenne Lochter Unna;

3) Die mojorenne Cochter Catharina;

4) bie m for une Lochter Dina;

Dadr den in die offerreich ichen Staaten vor ungetobr 24 fabren ausgewanbert, von welchem Zeitpwitte an keine Radridten uber ihr Borbandenfein erle firen. Diefelen resp. ibre etwanigen undefannten Erben weben beinnach auf ben Untrag fisci bierdurch vorgeladen, fich innervalb 9 Monaten, spatestens aber in dem por dem Deputitien Deren Julig allieffor Beer auf

Den 15. Upril 1835. Bormittags 9 Uhr worten Griftlich gu melben, und weitere Unweifung qu erwarten, mid igenfalls fie, die Dobenannten, für tobt eiflatt, und dasibnen nach ihrem Erdiaffer Dichael Rowof jugeta liene Bermogen auf Grune 5. 3. Eit. 16. Eh. 11. des Allgemeinen gand & Rechts dem

Bisco mied guge prochen werben.

Fürit Unbalt Corben Dieffches Juftigamt.

31. Lauban ben 20. December 1834. Die befannten Erbrechte ber bierfelbet berftoibenen Unne Belene Bilbe geb. Monnich baben ihrem Erbrechte an ben Rachlaß betfelben ju Guniten ber nach ihnen berufenen entiagt. Diefe leptern find nicht ju ermitteln geweien, und es werden daher alle diejenigen welche auf ben Bachlaß ber groudten 2B time Bilbe ein Erbrecht haben, angewiefen fich inners halb 9 Monaten, patifiens aber in bem auf

an nuferer Gerichtenelle anberaumten Termine ju melden und ibr Erbrecht nache weifen, widrigentalls aber in gewärtigen, daß der Biloeiche Rachiaf dem

Ronigl. Sieco jugefproden werden mird.

Das Ronigl. Berichteamt.

380 Gublan ben 26. Januar 1835. Da über den Nachlaß bes verftorbes ten Guiffefnicht Christian Schinte ju Arfctau ber erbfcafeliche Liquidations. Brocen eraffact ift, fo werden die undefannten Glaubiger ju bem auf

as a

den 24. April d. J. Bormittags to Ubr auf bem berrichaftlichen Schlosse in Arfibkau angelehten Leemine jur Anbringung und Rachweisung ibrer Forderungen unter der Berwarnung vorgeladen, daß die Ausbleiben nur an dasjenige, was von der Masse übrig bleiben möchte, were ben verwiesen werden.

Das Gerichtsamt ber Urschfauer Guter. Geibt.
3349. Rybnit ben 20ften Oftober 1834. Machbenr über ben Nachlaft Des unterm 17. Marg. 1832 verftorbenen Borweits Befiger Matheus Schabon gut Jofephbof ber Eibschafts-Liquidations Projeg eriffnet worcen, jo mercen alle uns

befannte Glaubiger biff iben hiermit vorgetaben, in tem auf

anberaumten Liquidatio & Termine in unterer Gerichte Kangl i bierfelbst entweder in Person oder durch nes klich zuläsige Mandatarien, wezu ihnen bei ermangelns der Bekanntichaft der Herr Jusig Commissarund naube zu Ratiber vorgeschlas gen wird, zu erscheinen, ihre Ferderungen, die Urt und das Berzugsrecht ders selben anzumeiden, und die weitere Berhandlung, bet ihrem Außent keiben aber zu gewärtigen, daß sie eller ihrer Verrechte verlusig erklart und nut ihren Ferdes rungen nur an dassenige werden verwiesen werden, mas nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte.

Ronigl. Land= und Stadtgericht.

Aufgebot eines verlornen Sypotheken - Init umente.

2345. Grobnig ben 27. November 1834. Alle di jeuigen, welche an bas Obligatorium vom tien und confirmert den 4ten Marz 1,76., aus welchem sur ben Johann Richter in Badewiß 62 Nether. auf bem Bauerante Mio. 35. 312 Wernerstorf Rubr. III. No. 2. eingetragen find, als Eigenthümer, Cestionarien, Pfands oder sonstige Briefsinbaber Ansprüche zu baben vermeinen, werden biers durch aufgefordert, ihre etwaigen Ansprüche binnen drei Menaten, spätestens im dem auf der der der der Menaten, fpatestens im unserem Geschäftslofale angesetzten Termine nachweisen, bei unterkassener Aus wieldung werden dieselben nicht nur mit ihren etwanigen Ansprüchen an das vers torne Dokument präckudirt, son ern es wird ihnen teshalb auch ein ewiges Stillssschweigen auferlegt und das bezeichnete Dokument sur und nicht weiter geltend erklatt werden.

Das Rontal. Gerichtsomt.

246. Freiburg den 28. Januar 1835. Bon bem unterzeichneten Gerichts. Amte wird blerdurch befannt gemacht, daß der vormalige Bauergutobesitzer jest Freihausler heinrich-Ralms zu Oberkunzendorf unter Kuratel gestellt worden in, und bemselben fernerbin kein Krebtt zu ertheilen iff.

Das Motic von Gellhorniche Gerichteamt Dberfungendorf.

### Sonnabend ben 21. Februar 1835.

# Breslauer Intelligens : Blatt zu No. VII.

#### Subhaffations . Patent.

175. Freiburg ben 12. Januar 1835. Das von bem verflorbenen Johann Sottlieb Runge früher best ffene unter Mro. 9. ju Oberfungendort, Schweidniger Rreifes gelegene, gerichtlich auf 2156 Athlr. abgeschäpte Bauergut, soll im Wege ber nothwendigen Subhaftation in dem auf

Den 27. April I. J. Bormittags to Uhr auf bem berifchafilichen Schloffe zu Obertingendorf angefetzten Termine, an ben Meiftbietenben verfauft werden. Die Tope und der neufte Sypothetenschein konnen in unferer Registratur eingesehin werden.

Das Abitch von Gellhorniche Gerichtsamt Derkangendorf.

3312. Bredlau ben 21. November 1034. Der vor dem Nicolais Thore auf ber Ticheppine an der sogenannten rothen Brude No. 46. des Sopothet nbuches belegene, aus 1½ Mandeburger Morg n bestehende, dem Inwohner Christoph Dreicher geborge, im Jahre 1834. auf 469 Rithlr. 9 Sgr. 5½ Pf. gerichtlich abgeschafte Felo. Acter, soll im Wege der nothwendigen Subhasiation verkauft werden. Der Bietungs-Trmin sicht auf

bor bem herrn Jufitz- Rathe Gruntg im Partheien Zimmer an. Der neuefte hopothekenschein und die gerichtliche Taxe konnen in unserer Registratur eingestelehem werden.

Das Königliche Stadtgericht.

bon Webel.

2970. Neuffabt ben 15. October 1834. Die sui No. 204. in langebrücke, Meuffabter Krefes in Oberschlesten gelegene, zur Affestor Schöppschen erbichaftlie Gen Liquidation kmasse gehörige masstwemit 2 großen Arbeitosäten versehene Schaase wollspinnerer nebst dem dazu gehörigen durch Wasser in Betrieb gesetten Maschien nen, soll nothwentig subbassir werden Grundslück, Gebäude und Epinnmasschienen sind im Jahre 1830. auf 14 157 Ribir. gerichtlich geschäft worden. Die Spinnmaschienen besteden: in acht completten Kraymaschienen, und zwar die Pelz- und vier Lockenstreiche, in vier completten Vorspinn: u. zu dif complette Verinsmaschienen, in zwei Wölsen, in diet Paspeln und einer Zwirnmaschiene.

And find borhanden die im obigen Sarmerth nicht mit begriffenen Mafchienen ge ber Luchicheer Unitait, als: gret Pr ffen, eine warme und eine coppelte Seichs preffe, eine Decartiermaichiene, eine Rauchmafchiene, eine Burffmajchiene, funf Scheertische, zwei Amerikanische Scheertische, eine Scheimaschiene, zwo f Schod Papterspane und dergt. Bur Abgabe der Gebote ift eineinziger Termin auf

den 23. Man f. J. Bormittaas um 9 ftor an loco langebrucke in tem bafigen Fabrick Gebaude angel wir. Die vorbandes men Maschienen konnen nach Belieben der Rauflungen einzeln verfauft werden. Lare und neucher Oppothefenschein find in ber Rangled bes unterzeichniten Gorichts zur Einficht verhanden.

Das Gerichtsamt ber herrich ift Biefe.

weilig aufgenommenen Laxe auf 8550 Rout. gewirdigen Fei Schottien suh Mo. t. ju Radoichau haben wir inen Bt iungstermin auf den 20. Marg f J. anberaumt, ju welchem wir befit; und jab ungstähige Rauflufige mit bem Bemerken vorladen, daß dem Meiff: und Bestbietenden der Zuschlag ertheits werden wird, sofern nicht gesissliche hindernisse eine Ansnahme zu iassen. Die Lope, so wie der neuste Opporthefenschen ibrigend zur gewöhnlichen Gerichtsgeit in unseierer Registratur eingesehen werden.

Ronial. Lands und Ctabtgericht.

D. Barifc.

#### Edictal: Estationen.

3141. Deis den 24. October 1834. Neber den Nachloß der am to. Marg 2832. zu Brestau verstorbenen Johanna Eitsabeth verwit. Kourmann Rüsfert geb. Gerstmann, zu welchem die zu Brestau sub Mris 1255. 1251 1244 und 63. ges segenen Häuser gehören, ist ex Decreto vom 14. Marz 1834, der erofchaftliche Liquidations: Brozes eröffner, und dem unterzeichneten Fürstendums: Gericht die Lettung dieses Liquidations: Prozesse höhern Orts übertragen worden. Zur Liquiditung der an diesen Nachlaß zu marbenden Anforderungen, ist ein Termiu auf den Zweiten März 1835. Borm ittags um 10 Uhr vor dem Org. Justizzatd Wideburg angesicht worden, und werden daher:

a. alle nanglich unbefannten Ereditoren,

b. nachfiehende, ihrem Aufenthalkort und Charafter nach unbefannte Glau-

1) die verehl. Privat : Secretair Salome Coult geb Galter, wegen ihres auf bem Sanfe Ro. 63. haftenden Rapitale per 2200 Athle;

2) ber ic. Golger, megen 250 Rillt.;

3) der Raufmann Menzel wegen 16 Mible., hlerdurch woracladen, befagten Lages in dem Geschäfts: Locale des breft en Fürstenthums Geriche zu ericheinen und ihre Ansprüche an den Rachlaß vorschrittemäßig zu liquidren. Die Richters scheinenden werden in Kolge der Berordnung vom isten M. y 1825. unmittelbar nach Abhaltung dieses Termins aller ihrer etwanigen Borrechte verlusig erklätz, und mit ihren Korderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mechten. Perzoglich Braunschweigs Delssiches Kalfenthums Gericht.

2473. Ratibor ben 25. Juli 1834. Es werden bieteurch alle unbefannten Erben und Giln hmer d's am igten Juli 1826. zu Godow, Mybnicker Areises verstorbenen Attimessiers v. e. A Johann von Ruffta, desseu Rachlaß in 3 Athle. 23 Egr. 10 Pf. Courant u d-50 Richte. in Pfandbriefen besieht, aufs gefordett, sich in dem auf

anberaumten Termine in unferm bisigen Geichaftsgebauce vor dem Depufirten, Berin Ober-l'antes Gerichte R feiencarius Ullied perfonlich oder durch gestellt bie fest d biliffige Becollnachtigte, moju ihnen beim Mangel der Befanntichaft die Berien Julige Commigarien Stiller, Stock el, Rlapper und Dr. Wei der mann vorgeschlagen nerben, zu mel en, und ihre Anspruche zu bescheinigen.

Falls in eieiem Cermine fich Nien and meldet, ober die etwa fich metbenden Prat indenten fich nicht gehörig legitimiren, so wird dem Kongfichen Fissus der Rachlaß als berrenteies Gut jugeichtagen, und zur freien Deposition verabfolgt werten, und der rath erfo gier Piaclusien sich eiwa erft m leende Erbe alle seine Handlungen und Disposition in anzurt innen und zu übernehmen schuldig, von ihm weber Rechnunglegung noch Ersas der gehobenen Rustungen zu for ern bes rechtigt, sondern sich leein ich mit bem, was alsdann noch von der Erbschaft vorhanden ift, zu begungen ve bunden sein.

Ronigliches Doer : Landes . Gericht von Dberfchlefien.

Sad.

#### Offener Arreit.

389. Bredfan den igten Rebruar 1835. Do dem Roigt. Ctabtgeriche Diefigre Refideng ift for e ben Machlaß Des Raufmann Johann Carl Coope beute der Concurs Dojes eröffnes worden. Es werben daber alle otifenigen, welche Don dem Gemeiniculoner etwas an G loern, Effecten, Baaren und andern Goden, ober an Brieffchaften binter fich, oder an benielben fouldige Sablungen au leiften haben, bierburch aufgefordert, meder an biffen Geben noch an fonft Jemand bas Dindife ju verabfolgen ober ju jablen, fondern foldes dem une Beichneten Gericht fo ort angugeigen, und Die G iber over Goden, wie mobil mit Borbebalt ihrer baran babenden Rechte in Das fabtge ichtliche Tepofitum Einzultefern. Benn Diefem offenen Urrefte ju wieder bennech an ben Gemeins Schuldner, oder fonjt Jemand etwas gezahlt oder ausgeentwortet murde, fo wird folches für gefcheben geachtet, und jum Beften der De ffe anderweit beigetries ben merden. Ber aber etwas berichmeigt ober gurudnalt, ber foll außerdem noch feines baran habenden Unterpfandes und anderen Rechtes ganglich verluftig geben. Ronigl. Stadigericht.

von Wedel.

Aufgebot verlor ner In potheken Infrumente. 384 Streblen den 17. Januar 1835. Auf dim zu Jordansmufte, Mimpirbichen Rreifes, unter Mo. 7. belegenen Laueraute hafren aus dem Cons fens Justimmente vom 4. September 1775 für die Schwester des damatien Ber it is die Rosina hanks 200 Thater ichles. Erbegelder, welche nach der Quite

mmastelffung ihrer Erben bezahlet find. Das Coufens-Inffrument aber ift verlor men a gangen. Es werten nun all Diejenigen, welche an die ju leichende Doft und Das Jufirument als Eigenthumer, Coffionarien, Pfande oder fonflige Briefes inbaber Unfpruch ju baben beim inen, ju bem auf

den 6. Junius d. 3.

im Grichtszimmer gu Jordansmuhl anberaumten Termine vorgelaben, wibris genfalls fie mit thren Unipruchen ausgeschloffen merden, das Inftrument amore tifirt und mit Loidbung, der eingetragenen Forderungen verfabren merben mirb. Graffich von Candrecifoides Juligamt Jordansmuble.

(gez.) Rach. 274. Ratibon bem 31. Januar 1835. Muf der in Dem Dorfe Groff Elle goth, Cofeler Rreifes, suh Do. 27. gelegenen, bem Schmidt Johaun und Mage Balena Ranigichen Cheleuten geborige Freigartnerfielle haften sub Rubr. III. Dlo. 1. Des Sypoth fenbuche ein Rapital per 48 Ribl. 22 Gar. 10 Df. Courant für Die Gefchmiffer Caroline und Euphrofina Wamrgit, welches bereits bezahlt worden ift, und in bem Sproth fenbuche gelofdet werden foll. Da cas über bies fes Ropital lautende Schuid : und Sypothefen : Jufirument d. d. co. September 1818 nibit bein dazu geborigen Soppotbefenscheine d. d. 20. Ceptember 1848 ane geblich v weren gegang n ift, fo werden alle bi jenigen , melde an bas gebachte Rapital over tae barüber ausgeftellte Infirment ale Eigenthumer, Ceffionarien. Dfand = oder fraitgen Briefenbaber Unfpruche gu baben vermeinen, bierdurch porgeladen Den 18. Mai 1835 auf uni rer G richtofanglei gu Giof Ellgoth por und entweder in Prion ober burch julafige Stellvertreter gu ericbeinen, ibre Anfpruche ju Protofoll angugeben, geborig ju begrunden und in die fernere Ents febeidung ber Gache gu gewärtigen

Alle tiejenig n Protendenten, welche in bem anberaumten Termine eusbleis ben, baben ju gemartigen, bag fie mit ibren Unfpruden fou obt an bas ju loe febende Rapital ale auch an das darüber lautende Juffrument werden pracludirt.

und beshalb einem emigen Stillichmeigen untermorfen werden.

Das Gerichtsamt von Groß: Ellgoto.

Erbichafis : Eheilung.

331. Glogau ben 27ften Januar 1835; In Genagbeit bes S. 137. seq. Dit. 17. Theil 1. Des allgem. Lanorechie wird ten noch etwa unbefannten Glaue bigern bes am 31. October 1834 ju Berendorf bet Gogam berftorbenen Baffor Eruft Daniel Beling Die bevorfiebende Theilung feines Dachlaffes biermit offente ilt befannt gemacht, um ibre erwanigen Forderungen an Dinfelben in Beiten, und binnen langitens bret Monaten, boin Sage ber erften Infertion Diefes Avertiffemente angerechnet, anguzeigen und geftene gu machen; wiveigenfalle nach Ablauf Diefer Frift tie ermanigen Erbicates Glaubiger fich an jeben Erben nut nach Berhaltniß feines Erbtheile halten fonnen.

Rontal Bupillen, Collegium von Dieberichteffen und ber Confit. D. Göge.